

**Ex-post-Bewertung des Programms
„Zukunft auf dem Land“ (ZAL)**

Materialband zu Kapitel 5

**Benachteiligte Gebiete und Gebiete mit
umweltspezifischen Einschränkungen –
Kapitel V der VO (EG) Nr. 1257/1999**

Projektbearbeitung 5a

*Reiner Plankl, Samy Gasmi, Regina Daub,
Marion Pitsch, Christian Pohl, Katja Rudow*

Institut für Ländliche Räume
Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI)



Materialbandstabellen zu Kapitel V

MB-Tabelle 1:	Ausgestaltung der Ausgleichszulage gemäß der Grundsätze der Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten nach den Rahmenplänen der GAK (Veränderungen, 2000/2003 bis 2006/2009)	3
MB-Tabelle 2:	Betriebe, Fläche und Ausgaben der Ausgleichszulage in den benachteiligten Gebietskategorien nach Betriebsgruppen im Berichtsjahr 2000 – Schleswig-Holstein insgesamt	12
MB-Tabelle 3:	Betriebe, Fläche und Ausgaben der Ausgleichszulage in den benachteiligten Gebietskategorien nach Betriebsgruppen im Berichtsjahr 2001 – Schleswig-Holstein insgesamt	13
MB-Tabelle 4:	Betriebe, Fläche und Ausgaben der Ausgleichszulage in den benachteiligten Gebietskategorien nach Betriebsgruppen im Berichtsjahr 2002 – Schleswig-Holstein insgesamt	14
MB-Tabelle 5:	Betriebe, Fläche und Ausgaben der Ausgleichszulage in den benachteiligten Gebietskategorien nach Betriebsgruppen im Berichtsjahr 2003 – Schleswig-Holstein insgesamt	15
MB-Tabelle 6:	Betriebe, Fläche und Ausgaben der Ausgleichszulage in den benachteiligten Gebietskategorien nach Betriebsgruppen im Berichtsjahr 2004 – Schleswig-Holstein insgesamt	16
MB-Tabelle 7:	Betriebe, Fläche und Ausgaben der Ausgleichszulage in den benachteiligten Gebietskategorien nach Betriebsgruppen im Berichtsjahr 2005 – Schleswig-Holstein insgesamt	17
MB-Tabelle 8:	Betriebe, Fläche und Ausgaben der Ausgleichszulage in den benachteiligten Gebietskategorien nach Betriebsgruppen im Berichtsjahr 2006 – Schleswig-Holstein insgesamt	18
MB-Tabelle 9:	Indikatoren zur Beschreibung der agrarstrukturellen Situation der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt in benachteiligten und nicht benachteiligten Gebieten – Schleswig-Holstein 1999, 2003 und 2005	19
MB-Tabelle 10:	Indikatoren zur Beschreibung der agrarstrukturellen Situation der Futterbaubetriebe in benachteiligten und nicht benachteiligten Gebieten – Schleswig-Holstein 1999, 2003 und 2005	21
MB-Tabelle 11:	Indikatoren zur Beschreibung der agrarstrukturellen Situation der Ackerbaubetriebe in benachteiligten und nicht benachteiligten Gebieten – Schleswig-Holstein 1999, 2003 und 2005	23

MB-Tabelle 12:	Definition ausgewählter Testbetriebskenngrößen und -indikatoren	24
MB-Tabelle 13:	Indikatorenvergleich zwischen mit Ausgleichszulage geförderten auflagebuchführenden Betrieben und nicht geförderten Testbetrieben in den WJ 2000/01, 2003/04 und 2005/06 – Schleswig-Holstein	26
MB-Tabelle 14:	Indikatorenvergleich zwischen mit Ausgleichszulage geförderten auflagebuchführenden Betrieben und nicht geförderten Testbetrieben der Benachteiligten Agrarzonen in den WJ 2000/01, 2003/04 und 2005/06 – Schleswig Holstein	28
MB-Tabelle 15:	Indikatorenvergleich zwischen mit Ausgleichszulage geförderten auflagebuchführenden Betrieben und nicht geförderten identischen Testbetrieben des erweiterten Futterbaus (eF) in den WJ 2000/01, 2003/04 und 2005/06 – Schleswig-Holstein	30
MB-Tabelle 16:	Indikatorenvergleich zwischen mit Ausgleichszulage geförderten auflagebuchführenden Betrieben und nicht geförderten Testbetrieben des erweiterten Futterbaus (eF) in den Benachteiligten Agrarzonen in den WJ 2000/01, 2003/04 und 2005/06 – Schleswig-Holstein	32
MB-Tabelle 17:	Szenarienberechnung mit FARMIS, Unterscheidung anhand der Betriebstypen Futterbau (FB), Marktfrucht (MF), Veredelung (VE), extensive Viehhaltungsbetriebe/Mutterkuhhaltung (MK), Rindermast (RM)	34
MB-Tabelle 18:	Szenarienberechnung mit FARMIS, Unterscheidung anhand der ausgewählten Bundesländer	35
MB-Tabelle 19:	Szenarienberechnung mit FARMIS, Betrachtung der Futterbaubetriebe, Unterscheidung anhand der Anzahl der Milchkühe – hier: NBL (0-150 Kühe und >150 Kühe)	36
MB-Tabelle 20:	Betrachtung der Futterbaubetriebe, Unterscheidung anhand der Anzahl der Milchkühe – hier ABL (0-50 Kühe und >50 Kühe)	37
MB-Tabelle 21:	Betrachtung der Futterbaubetriebe, Unterscheidung anhand der Höhe des GL-Anteils (alle F-Betriebe wurden berücksichtigt)	38

MB-Tabelle 1: Ausgestaltung der Ausgleichszulage gemäß der Grundsätze der Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten nach den Rahmenplänen der GAK (Veränderungen, 2000/2003 bis 2006/2009)

		Förderperiode 2000 bis 2006				
		2000 bis 2003 (Volltext)	2001 bis 2004 (Veränderung) ¹⁾	2002 bis 2005 (Veränderung) ¹⁾	2003 bis 2006 (Veränderung) ¹⁾²⁾ (identisch mit 2004 bis 2007 & 2005 bis 2008)	2006 bis 2009
1. Zuwendungszweck	1. Ziel der Förderung ist es, in den benachteiligten Gebieten (Bergebiete, Benachteiligte Agrarzonen, Kleine Gebiete) eine standortgerechte Landbewirtschaftung zu sichern. Über die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit sollen - der Fortbestand der landwirtschaftlichen Bodennutzung und somit die Erhaltung einer lebensfähigen Gemeinschaft im ländlichen Raum gewährleistet, - der ländliche Lebensraum erhalten sowie - nachhaltige Bewirtschaftungsformen, die insbes. Belangen des Umweltschutzes Rechnung tragen, erhalten und gefördert werden.	1. keine	1. keine	1. keine	1. keine	1. keine
2. Gegenstand der Förderung	2. Gewährung einer Ausgleichszulage zur Sicherung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit und zum Ausgleich ständiger natürlicher und wirtschaftlicher Nachteile.	2. keine	2. keine	2. keine	2. keine	2. keine
3. Zuwendungsempfänger	3. Unternehmen der Landwirtschaft, unbeschadet der gewählten Rechtsform, - die die Merkmale eines landwirtschaftlichen Betriebes im Sinne des Einkommensteuerrechts erfüllen oder einen landwirtschaftlichen Betrieb bewirtschaften und unmittelbar kirchliche, gemeinnützige oder mildtätige Zwecke verfolgen und - bei denen die Kapitalbeteiligung der öffentlichen Hand weniger als 25% des Eigenkapitals des Unternehmens beträgt; dies gilt nicht für Weidgemeinschaften.	3. keine	3 Unternehmen der Landwirtschaft Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen , unbeschadet der gewählten Rechtsform, die die Merkmale eines ldw. Betriebes im Sinne des Einkommensteuerrechts erfüllen oder einen ldw. Betrieb bewirtschaften und unmittelbar kirchliche, gemeinnützige oder mildtätige Zwecke verfolgen	3. Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, unbeschadet der gewählten Rechtsform, sofern bei denen die Kapitalbeteiligung der öffentlichen Hand weniger als 25% des Eigenkapitals des Unternehmens beträgt; dies gilt nicht für Weidgemeinschaften.	3. keine	3. keine

MB-Tabelle 1 – Fortsetzung 1

Förderperiode 2000 bis 2006					
	2000 bis 2003 (Volltext)	2001 bis 2004 (Veränderung) ¹⁾	2002 bis 2005 (Veränderung) ¹⁾	2003 bis 2006 (Veränderung) ¹⁾	2006 bis 2009
3. Zuwendungs-empfänger (Fortsetzung)			und - sofern bei denen die Kapitalbe- teiligung der öffentlichen Hand weniger als 25% des Eigenkapi- tals des Unternehmens beträgt; dies gilt nicht für Weidgemein- schaften.		
4. Zuwendungs-voraussetzungen	4.1 Von den Flächen der Zuwendungsempfänger müssen mindestens 3 ha LF einschließlich mit Ausgleichszulage geförderter Forstflächen in den benachteiligten Gebieten liegen.	4.1 keine	4.1 keine	4.1 keine	4.1 keine
	4.2 Die Ausgleichszulage erhalten landwirtschaftli- che Unternehmer, wenn sie sich verpflichten, die landwirtschaftliche Erwerbstätigkeit in Übereinstimmung mit den Zielsetzungen der Förderung ab der ersten Zahlung der AZ noch mindestens 5 Jahre auszuüben. Im Falle genehmigter Aufforstungen werden sie von der Verpflichtung befreit. Außerdem finden Artikel 29 Abs. 1 und 3 sowie Artikel 30 der Verordnung (EG) Nr. 1750/1999 ² der Kommission vom 23. Juli 1999 mit Durch- führungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) Anwendung. Landwirtschaftliche Unternehmer, die eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder vergleichbare Einnahmen (§ 229 Abs. 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch) bezie- hen, sind hierdurch von der Verpflichtung nach Abs. 1 nicht befreit.	4.2 keine	4.2 keine	4.2 keine	4.2 keine
	4.3 Der Zuwendungsempfänger hat die gute land- wirtschaftliche Praxis im üblichen Sinne einzu- halten.	4.3 keine	4.3 keine	4.3 keine	4.3 keine

MB-Tabelle 1 – Fortsetzung 2

		Förderperiode 2000 bis 2006				
		2000 bis 2003 (Volltext)	2001 bis 2004 (Veränderung) ¹⁾	2002 bis 2005 (Veränderung) ¹⁾	2003 bis 2006 (Veränderung) ¹⁾	2006 bis 2009
4. Zuwendungs- voraussetzungen (Fortsetzung)	4.4	4.4 keine	4.4 keine	4.4 Zuwendungsempfänger, die durch Umwandlung nach dem Landwirt- schaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) aus Landwirtschaftlichen Produkti- onsgenossenschaften (LPG) hervor- gegangen sind, müssen nachweisen, dass die Vermögensauseinanderset- zung bis zum Zeitpunkt der Bewil- ligung ordnungsgemäß vorgenom- men und – sofern noch nicht abge- schlossen – über diesen Zeitpunkt hinaus ordnungsgemäß weiterge- führt worden ist.		
	4.5	4.5 keine	4.5 keine	4.5 keine	4.4 Die Länder können ergän- zende Voraussetzungen für die Gewährung der Ausgleichszu- lage festlegen, auch für Metho- den, die mit den Erfordernissen des Umweltschutzes und der Erhaltung des natürlichen Le- bensraumes in Einklang stehen.	4.4 keine
5. Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen	5.1	5.1 keine	5.1 keine	5.1 keine	5.1 keine	5.1 keine
	5.2	5.2 keine	5.2 keine	5.2 keine	5.2 keine	5.2 Für Flächen, die nach der Verordnung (EG) Nr. 1782 /2003 vom 29.Sept. 2003 - stillgelegt sind, mit Ausnahme der Flä- chen, auf denen öko- log. Landbau betrie- ben wird oder nach- wachsende Rohstoffe angebaut werden, oder - nicht mehr für die ldw. Erzeugung ge- nutzt werden, wird keine AZ gezahlt

MB-Tabelle 1 – Fortsetzung 3

Förderperiode 2000 - 2006					
	2000 bis 2003 (Volltext)	2001 bis 2004 (Veränderung) ¹⁾	2002 bis 2005 (Veränderung) ¹⁾	2003 bis 2006 (Veränderung) ¹⁾	2006 bis 2009
5.	5.3	5.3	5.3.1		5.3.1
Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen (Fortsetzung)	<p>Die Ausgleichszulage beträgt jährlich mindestens 50 DM und höchstens 350 DM je ha LF. Sie wird nach der Landwirtschaftlichen Vergleichszahl (LVZ) im Falle der Grünlandnutzung wie folgt differenziert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Benachteiligte Gebiete mit Ausnahme von Berggebieten, Inseln, Halligen, Deichen und seeseitigem Deichvorland: - LVZ unter 16,0 bis zu 350 DM - LVZ ab 30,0 bis zu 100 DM <p>Zwischen diesen Eckpunkten kann die Differenzierung linear oder in mindestens vier gleichen Stufen vorgenommen werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berggebiete, Inseln, Halligen, Deiche und seeseitiges Deichvorland: bis zu 350 DM 	<p>Die Ausgleichszulage beträgt jährlich mindestens 50 DM und höchstens 350 DM je ha LF. Sie wird nach der Landwirtschaftlichen Vergleichszahl (LVZ) im Falle der Grünlandnutzung wie folgt differenziert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Benachteiligte Gebiete mit Ausnahme von Berggebieten, Inseln, Halligen, Deichen und seeseitigem Deichvorland: - LVZ unter 16,0 bis zu 350 DM - LVZ ab 30,0 bis zu 100 DM <p>Zwischen diesen Eckpunkten kann die Differenzierung linear oder in mindestens vier gleichen Stufen vorgenommen werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berggebiete, Inseln, Halligen, Deiche und seeseitiges Deichvorland: bis zu 350 DM <p>Bei Flächen mit hoher Handarbeitsstufe (wie z. B. besonders starke Hangneigung, Buckelwiesen, staunasse Flächen einschließlich Almen und Alpen) in Berggebieten und bei Hangneigung über 50% auch im übrigen benachteiligten Gebiet bis zu 400 DM/ha LF</p>	<p>Die Ausgleichszulage beträgt jährlich mindestens 50 DM und höchstens 350 DM 25 Euro je ha LF. Sie wird nach der Landwirtschaftlichen Vergleichszahl (LVZ) im Falle der Grünlandnutzung wie folgt differenziert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Benachteiligte Gebiete mit Ausnahme von Berggebieten, Inseln, Halligen, Deichen und seeseitigem Deichvorland: - LVZ u. 16,0 bis zu 350 DM 180 Euro/ha LF - LVZ ab 30,0 bis zu 100 DM 50 Euro /ha LF <p>Zwischen diesen Eckpunkten kann die muss die Differenzierung linear oder in mindestens vier gleichen Stufen vorgenommen werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berggebiete, Inseln, Halligen, Deiche und seeseitiges Deichvorland: bis zu 350 DM 180 Euro/ha LF <p>Bei Flächen mit hoher Handarbeitsstufe (wie z. B. besonders starke Hangneigung, Buckelwiesen, staunasse Flächen einschließlich Almen und Alpen) in Berggebieten und bei Hangneigung über 50% auch im übrigen benachteiligten Gebiet bis zu 200 Euro/ha LF.</p>		<p>Die Ausgleichszulage beträgt jährlich mindestens 25 Euro und maximal 180 Euro je ha LF. Sie wird nach der (LVZ) wie folgt differenziert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Benachteiligte Gebiete mit Ausnahme von Berggebieten, Inseln, Halligen, Deichen und seeseitigem Deichvorland: - LVZ u. 16,0 bis zu 180 Euro /ha LF - LVZ ab 30,0 bis zu 50 Euro /ha LF <p>Zwischen diesen Eckpunkten muss die Differenzierung linear oder in mindestens 4 gleichen Stufen vorgenommen werden. Sie ist umgekehrt proportional zur Landwirtschaftlichen Vergleichszahl (LVZ) bzw. bereinigten Ertragsmesszahl (bEMZ) zu staffeln. Satz 2 gilt nicht für Flächen in Berggebieten, auf Inseln, Halligen, Deichen und seeseitigem Deichvorland.</p>
	Die Länder können in ihren Landesrichtlinien eine entsprechende Staffelung auch anhand der bereinigten Ertragsmesszahl (bEMZ) vornehmen.	5.3 keine	5.3 keine	5.3 keine	

MB-Tabelle 1 – Fortsetzung 4

Förderperiode 2000 - 2006		2001 bis 2004 (Veränderung) ¹⁾	2002 bis 2005 (Veränderung) ¹⁾	2003 bis 2006 (Veränderung) ¹⁾	2006 bis 2009
2000 bis 2003 (Volltext)					
5. Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen (Fortsetzung)	Im Falle der Ackernutzung darf höchstens die Hälfte der bei Grünlandnutzung gewährten Beträge - mindestens jedoch 50 DM - gezahlt werden.	5.3 keine	5.3.2 Im Falle der Ackernutzung des Anbaus von Getreide, Ölfrüchten und Kartoffeln darf höchstens die Hälfte der bei Grünlandnutzung gewährten in Nr. 5.3.1 genannten Beträge - mindestens jedoch 50 DM 25 Euro - gezahlt werden. Die in 5.2 genannten Regelungen bleiben hiervon unberührt.	5.3.2 Im Falle der Ackernutzung des Anbaus von Getreide, Ölfrüchten und Kartoffeln darf höchstens die Hälfte der bei Grünlandnutzung gewährten in Nr. 5.3.1 genannten Beträge - mindestens jedoch 25 Eu - gezahlt werden. Die in 5.2 genannten Regelungen bleiben hiervon unberührt. Im Falle des Anbaus von Ackerfutterpflanzen (Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch, Luzerne, Ackergras, Wechselgrünland) kann die Ausgleichszulage im Jahr/in den Jahren der Hauptnutzung auf die gemäß 5.3.1 gewährten Beträge erhöht werden.	5.3.2 keine
	5.4 Die Ausgleichszulage wird dem Zuwendungsempfänger jährlich auf Antrag gewährt, sofern ein Mindestbetrag von 500 DM erreicht wird. Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann den Mindestbetrag absenken.	5.4 keine	5.4 Die Ausgleichszulage wird dem Zuwendungsempfänger jährlich auf Antrag gewährt, sofern ein Mindestbetrag von 500 DM 250 Euro erreicht wird. Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann den Mindestbetrag absenken.	5.4 keine	5.4 keine
	Die Ausgleichszulage darf den Betrag von 24.000 DM je Zuwendungsempfänger und Jahr, im Falle einer Kooperation für alle Zuwendungsempfänger zusammen den Betrag von 96.000 DM, jedoch nicht mehr als 24.000 DM je Zuwendungsempfänger, nicht übersteigen. Diese Beträge können überschritten werden, wenn das Unternehmen über mehr als zwei betriebsnotwendige Arbeitskräfte verfügt; für diese weiteren Arbeitskräfte können maximal 12.000 DM je betriebsnotwendige Arbeitskraft und Jahr gewährt werden.	5.4 keine	5.4 Die Ausgleichszulage darf den Betrag von 24.000 DM 12.000 Euro je Zuwendungsempfänger und Jahr, im Falle einer Kooperation für alle Zuwendungsempfänger zusammen den Betrag von 96.000 DM 48.000 Euro , jedoch nicht mehr als 24.000 DM 12.000 Euro je Zuwendungsempfänger, nicht übersteigen. Diese Beträge können überschritten werden, wenn das Unternehmen über mehr als zwei betriebsnotwendige Arbeitskräfte verfügt; für	5.4 Die Ausgleichszulage darf den Betrag von 24.000 DM 16.000 Euro je Zuwendungsempfänger und Jahr, im Falle einer Kooperation für alle Zuwendungsempfänger zusammen den Betrag von 96.000 DM 64.000 Euro , jedoch nicht mehr als 24.000 DM 16.000 Euro je Zuwendungsempfänger, nicht übersteigen. Diese Beträge können überschritten werden, wenn das Unternehmen über mehr als zwei betriebsnot-	5.4 keine

MB-Tabelle 1 – Fortsetzung 5

Förderperiode 2000 - 2006					
	2000 bis 2003 (Volltext)	2001 bis 2004 (Veränderung) ¹⁾	2002 bis 2005 (Veränderung) ¹⁾	2003 bis 2006 (Veränderung) ¹⁾	2006 bis 2009
5. Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen (Fortsetzung)	.		diese weiteren Arbeitskräfte können maximal 12.000 DM 6.000 Euro je betriebsnotwendige Arbeitskraft und Jahr gewährt werden.	wendige Arbeitskräfte verfügt; für diese weiteren Arbeitskräfte können maximal 6.000 Euro 8.000 Euro je betriebsnotwendige Arbeitskraft und Jahr gewährt werden.	
	5.4 Die Regelungen für Kooperationen gilt nur, wenn die Kooperation Unternehmen oder Teile betrifft, die vor der Antragstellung von dem jeweiligen Mitglied der Kooperation mindestens fünf Jahre als selbständiges Unternehmen bewirtschaftet worden sind. Kooperationen, die in den neuen Ländern 1992 bis 1996 gefördert wurden, ohne die Voraussetzungen des Satzes 1 erfüllt zu haben, können weiterhin als Kooperationen gefördert werden.	5.4 Die Regelungen für Kooperationen gilt nur, wenn die Kooperation Unternehmen oder Teile betrifft, die vor der Antragstellung von dem jeweiligen Mitglied der Kooperation mindestens fünf Jahre als selbständiges Unternehmen bewirtschaftet worden sind. Kooperationen, die in den neuen Ländern 1992 bis 1996 gefördert wurden, ohne die Voraussetzungen des Satzes 1 erfüllt zu haben, können weiterhin als Kooperationen gefördert werden. Diese Bestimmungen sind nicht auf Genossenschaften und Rechtlervereinigungen anzuwenden, die in herkömmlicher Weise anerkannte Almen, Alpen oder Allmendweiden bewirtschaften. Die Weiderechte werden nach dem Verhältnis von aufgetriebenem Weidevieh eines nutzungsberechtigten Landwirts zur gesamten Weidefläche aufgeteilt. Die Bewertung des Viehs wird dabei in Großvieheinheiten (GV) nach folgendem Umrechnungsschlüssel ausgedrückt: Bullen, Kühe und andere Rinder von mehr als 2 Jahren, Equiden von mehr als 6 Monaten 1,0 GV Rinder von 6 Monaten bis zu 2 Jahren 0,6 GV Mutterschafe und Ziegen 0,15 GV	5.4 Die Regelungen für Kooperationen gilt nur, wenn die Kooperation Unternehmen oder Teile betrifft, die vor der Antragstellung von dem jeweiligen Mitglied der Kooperation mindestens fünf Jahre als selbständiges Unternehmen bewirtschaftet worden sind. Kooperationen, die in den neuen Ländern 1992 bis 1996 gefördert wurden, ohne die Voraussetzungen des Satzes 1 erfüllt zu haben, können weiterhin als Kooperationen gefördert werden. Diese Bestimmungen sind nicht auf Genossenschaften und Rechtlervereinigungen anzuwenden, die in herkömmlicher Weise anerkannte Almen, Alpen oder Allmendweiden bewirtschaften.: Die Weiderechte werden nach dem Verhältnis von aufgetriebenem Weidevieh eines nutzungsberechtigten Landwirts zur gesamten Weidefläche aufgeteilt. Die Bewertung des Viehs wird dabei nach dem Umrechnungsschlüssel gemäß Anlage ausgedrückt	5.4 Die Regelungen für Kooperationen gilt nur, wenn die Kooperation Unternehmen oder Teile betrifft, die vor der erstmaligen Antragstellung als Kooperation von dem jeweiligen Mitglied der Kooperation mindestens fünf Jahre als selbständiges Unternehmen bewirtschaftet worden sind. Kooperationen, die in den neuen Ländern 1992 bis 1996 gefördert wurden, ohne die Voraussetzungen des Satzes 1 erfüllt zu haben, können weiterhin als Kooperationen gefördert werden. Diese Bestimmungen sind nicht auf Genossenschaften und Rechtlervereinigungen anzuwenden, die in herkömmlicher Weise anerkannte Almen, Alpen oder Allmendweiden bewirtschaften.	5.4 keine

MB-Tabelle 1 – Fortsetzung 6

Förderperiode 2000 - 2006					
	2000 bis 2003 (Volltext)	2001 bis 2004 (Veränderung) ¹⁾	2002 bis 2005 (Veränderung) ¹⁾	2003 bis 2006 (Veränderung) ¹⁾	2006 bis 2009
5.	noch 5.5	5.5 keine	5.5 keine	5.5 keine	5.5 keine
Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen (Fortsetzung)	Flächen in benachteiligten Gebieten benachbarter Mitgliedstaaten der Europäischen Union können ebenfalls berücksichtigt werden, sofern der landwirtschaftliche Unternehmer antragsberechtigt ist und die übrigen Bedingungen erfüllt. Bei einem Unternehmen mit Flächen in verschiedenen Ländern ist der Antrag grundsätzlich in dem Land zu stellen, in dem der Betrieb seinen Sitz hat. In Zweifelsfällen entscheiden die betroffenen Länder im gegenseitigen Einvernehmen.				
	5.6	5.6 keine	5.6 keine	5.6 keine	5.6 keine
	Für vor dem 18. Juni 1989 mit Genehmigung aufgeforstete Flächen, die als Grundlage für die Berechnung der Ausgleichszulage dienen, kann ab dem Zeitpunkt der Aufforstung für maximal 20 Jahre die Ausgleichszulage weiter gewährt werden. Für zwischen dem 18. Juni 1989 und dem 31. Dezember 1990 mit Genehmigung aufgeforstete Flächen wird eine Erstaufforstungsprämie nach den Grundsätzen für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen sowie auf der Grundlage der VO (EWG) Nr. 1609/89 des Rates gewährt, deren Höhe sich nach dem für die jeweilige Fläche vorgesehenen Betrag der Ausgleichszulage bemisst. Die Beihilfe kann ab dem Zeitpunkt der Aufforstung für maximal 20 Jahre gezahlt werden.				
6. Ausschluss von der Förderung			6.	6. keine	6. keine
			Wird bei einem Betrieb eine Viehbesatzdichte von mehr als 2 Großvieheinheiten (GV) je ha LF festgestellt und kann nicht nachgewiesen werden, dass die Nährstoffbilanz auf der Grundlage der selbst bewirtschafteten Fläche ausgeglichen ist, ist der Betrieb von einer Förderung ausgeschlossen. Die Bewertung des Viehs		

MB-Tabelle 1 – Fortsetzung 7

Förderperiode 2000 - 2006				
2000 bis 2003 (Volltext)	2001 bis 2004 (Veränderung) ¹⁾	2002 bis 2005 (Veränderung) ¹⁾	2003 bis 2006 (Veränderung) ¹⁾	2006 bis 2009
6. Ausschluss von der Förderung (Fortsetzung)		wird dabei in GV nach dem Umrechnungsschlüssel gemäß Anlage ausgedrückt. Diese Bestimmung findet keine Anwendung in den Jahren 2002 und 2003.	6. keine	6. keine
6. Werden bei einem Tier aus dem Rinderbestand eines Erzeugers Rückstände von Stoffen, die nach der Richtlinie 96/22/EG ³ verboten sind, oder von Stoffen, die nach der genannten Richtlinie zwar zugelassen werden, gemäß den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 96/23/EG ⁴ nachgewiesen oder werden in dem Betrieb dieses Erzeugers gleich in welcher Form Stoffe oder Erzeugnisse gefunden, die nicht zugelassen sind oder die nach der Richtlinie 96/22/EG zwar zugelassen sind, jedoch vorschriftswidrig vorrätig gehalten werden, so wird dieser Erzeuger für das Kalenderjahr, in dem der Verstoß festgestellt wurde, von der Gewährung der Ausgleichszulage ausgeschlossen.	6. Werden bei einem Tier aus dem Rinderbestand eines Erzeugers Rückstände von Stoffen, die nach der Richtlinie 96/22/EG ⁴ in der jeweils geltenden Fassung verboten sind, oder von Stoffen, die nach der genannten Richtlinie zwar zugelassen werden sind, aber vorschriftswidrig verwendet werden , gemäß den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 96/23/EG ³ in der jeweils geltenden Fassung nachgewiesen oder werden in dem Betrieb dieses Erzeugers gleich in welcher Form Stoffe oder Erzeugnisse gefunden, die nicht zugelassen sind oder die nach der Richtlinie 96/22/EG in der jeweils geltenden Fassung zwar zugelassen sind, jedoch vorschriftswidrig vorrätig gehalten werden, so wird dieser Erzeuger für das Kalenderjahr, in dem der Verstoß festgestellt wurde, von der Gewährung der Ausgleichszulage ausgeschlossen.	6. keine	6. keine	6. keine
Im Wiederholungsfall kann die Dauer des Ausschlusses je nach Schwere des Verstoßes bis auf fünf Jahre - von dem Jahr an gerechnet, in dem die Wiederholung des Verstoßes festgestellt wurde - verlängert werden. Behindert der Eigentümer oder der Halter der Tiere die zur Durchführung der nationalen Überwachungspläne für Rückstände erforderlichen Inspektionen und Probenahmen bzw. die Ermittlungen und Kontrollen, die gemäß der Richtlinie 96/23/EG durchgeführt werden, so finden die Sanktionen nach Absatz 1 Anwendung.	Im Wiederholungsfall kann die Dauer des Ausschlusses je nach Schwere des Verstoßes bis auf fünf Jahre - von dem Jahr an gerechnet, in dem die Wiederholung des Verstoßes festgestellt wurde - verlängert werden. Behindert der Eigentümer oder der Halter der Tiere die			

MB-Tabelle 1 – Fortsetzung 8

Förderperiode 2000 - 2006					
	2000 bis 2003 (Volltext)	2001 bis 2004 (Veränderung) ¹⁾	2002 bis 2005 (Veränderung) ¹⁾	2003 bis 2006 (Veränderung) ¹⁾	2006 bis 2009
6. Ausschluss von der Förderung (Fortsetzung)	6.	6. zur Durchführung der nationalen Überwachungspläne für Rückstände erforderlichen Inspektionen und Probenahmen bzw. die Ermittlungen und Kontrollen, die gemäß der Richtlinie 96/23/EG in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt werden, so finden die Sanktionen nach Absatz + 2 Anwendung.	6. keine	6. keine	6. ... so finden die Sanktionen nach Absatz 2 1 Anwendung.

1) Änderungen sind durch Streichung und Fettschrift hervorgehoben.

2) In den GAK-Rahmenplänen 2004 bis 2007 und 2005 bis 2008 gab es i. V. zum Rahmenplan 2003 bis 2006 keine Änderungen.

Quelle: Eigene Darstellung anhand der Grundsätze für die Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten nach den Rahmenpläne der GAK.

MB-Tabelle 2: Betriebe, Fläche und Ausgaben der Ausgleichszulage in den benachteiligten Gebietskategorien nach Betriebsgruppen im Berichtsjahr 2000 – Schleswig-Holstein insgesamt

geförderte Betriebe	geförderte Fläche							öffentliche Ausgaben				Ausgleichszulage		
	LF insges.	Ackerfläche	Aufforstungsfläche	Futterfläche	davon		insgesamt	EU	Bund	Land	je Betrieb	je ha LF	je ha AF	
	ha	ha	ha	ha	Grünland	Handarbeitsstufe	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
benachteiligte Agrarzonen:														
Betriebe insgesamt														
HE-Betriebe														
Juristische Gesellschaften														
Kleine Gebiete:														
Betriebe insgesamt	402	13.848	1.087	-			1.753.598	876.799	526.079	350.720	4.362,2	126,6	.	
HE-Betriebe														
Juristische Gesellschaften														
Berggebiete:														
Betriebe insgesamt														
HE-Betriebe														
Juristische Gesellschaften														
Insgesamt	402	13.848	1.087	0	0	0	1.753.598	876.799	526.079	350.720	4.362,2	126,6	.	

Quelle: Förderstatistik des Landes Schleswig-Holstein (teilweise Korrekturen nach Rücksprache mit dem Land).

MB-Tabelle 3: Betriebe, Fläche und Ausgaben der Ausgleichszulage in den benachteiligten Gebietskategorien nach Betriebsgruppen im Berichtsjahr 2001 – Schleswig-Holstein insgesamt

geförderte Betriebe	geförderte Fläche						öffentliche Ausgaben				Ausgleichszulage			
	LF insges.	Ackerfläche	Aufforstungsfläche	Futterfläche	davon		insgesamt	EU	Bund	Land	je Betrieb	je ha LF	je ha AF1)	
	ha	ha	ha	ha	Grünland	Handarbeitsstufe	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
benachteiligte Agrarzonen:														
Betriebe insgesamt														
HE-Betriebe														
Juristische Gesellschaften														
Kleine Gebiete:														
Betriebe insgesamt	390	13.773	1.048	-	-	-	1.749.866	874.933	524.060	349.973	4.486,6	127,1	166,99 ??	
HE-Betriebe														
Juristische Gesellschaften														
Berggebiete:														
Betriebe insgesamt														
HE-Betriebe														
Juristische Gesellschaften														
Insgesamt	390	13.773	1.048	0	0	0	1.749.866	874.933	524.060	349.973	4.486,6	127,1	166,99 ??	

Quelle: Förderstatistik des Landes Schleswig-Holstein (teilweise Korrekturen nach Rücksprache mit dem Land).

MB-Tabelle 4: Betriebe, Fläche und Ausgaben der Ausgleichszulage in den benachteiligten Gebietskategorien nach Betriebsgruppen im Berichtsjahr 2002 – Schleswig-Holstein insgesamt

geförderte Betriebe	geförderte Fläche						öffentliche Ausgaben				Ausgleichszulage			
	LF insges.	Ackerfläche	Aufforstungsfläche	Futterfläche	davon		insgesamt	EU	Bund	Land	je Betrieb	je ha LF	je ha AF	
	ha	ha	ha	ha	Grünland	Handarbeitsstufe	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
benachteiligte Agrarzonen:														
Betriebe insgesamt														
HE-Betriebe														
Juristische Gesellschaften														
Kleine Gebiete:														
Betriebe insgesamt	382	14.040	1.100				1.746.395	873.198	523.919	349.279	4.571,7	124,4		
HE-Betriebe														
Juristische Gesellschaften														
Berggebiete:														
Betriebe insgesamt														
HE-Betriebe														
Juristische Gesellschaften														
Insgesamt	382	14.040	1.100				1.746.395	873.198	523.919	349.279	4.571,7	124,4		

Quelle: GAK-Förderstatistik des Landes Schleswig-Holstein.

MB-Tabelle 5: Betriebe, Fläche und Ausgaben der Ausgleichszulage in den benachteiligten Gebietskategorien nach Betriebsgruppen im Berichtsjahr 2003 – Schleswig-Holstein insgesamt

	geförderte Betriebe	geförderte Fläche				öffentliche Ausgaben			Ausgleichszulage			
		LF insges.	Ackerfläche	Aufforstungsfläche	Futterfläche	insgesamt	EU	Bund	Land	je Betrieb	je ha LF	je ha AF
		ha	ha	ha	ha	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
benachteiligte Agrarzonen:												
Betriebe insgesamt												
HE-Betriebe												
Juristische Gesellschaften												
Kleine Gebiete:												
Betriebe insgesamt	344	14734	1229	-	13505	1633438	816719	490032	326688	4748	111	.
HE-Betriebe												
Juristische Gesellschaften												
Bergebiete:												
Betriebe insgesamt												
HE-Betriebe												
Juristische Gesellschaften												
Insgesamt	344	14734	1229	0	13505	1633438	816719	490032	326688	4748	111	.

Quelle: GAK-Berichtserstattung.

MB-Tabelle 6: Betriebe, Fläche und Ausgaben der Ausgleichszulage in den benachteiligten Gebietskategorien nach Betriebsgruppen im Berichtsjahr 2004 – Schleswig-Holstein insgesamt

	geförderte Betriebe	geförderte Fläche				öffentliche Ausgaben			Ausgleichszulage			
		LF insges.	Ackerfläche	Aufforstungsfläche	Futterfläche	insgesamt	EU	Bund	Land	je Betrieb	je ha LF	je ha AF
		ha	ha	ha	ha	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
benachteiligte Agrarzonen:												
Betriebe insgesamt												
HE-Betriebe												
Juristische Gesellschaften												
Kleine Gebiete:												
Betriebe insgesamt												
HE-Betriebe												
Juristische Gesellschaften												
Bergebiete:												
Betriebe insgesamt												
HE-Betriebe												
Juristische Gesellschaften												
Insgesamt												
	338	14701	1397	13304	1583617	791807	475086	316724	4685	108	.	

Quelle: GAK-Berichtserstattung.

MB-Tabelle 7: Betriebe, Fläche und Ausgaben der Ausgleichszulage in den benachteiligten Gebietskategorien nach Betriebsgruppen im Berichtsjahr 2005 – Schleswig-Holstein insgesamt

geförderte Betriebe	geförderte Fläche				öffentliche Ausgaben				Ausgleichszulage			
	LF insges.	Ackerfläche	Aufforstungsfläche	Futterfläche	insgesamt	EU	Bund	Land	je Betrieb	je ha LF	je ha AF	
	ha	ha	ha	ha	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
benachteiligte Agrarzonen:												
Betriebe insgesamt												
HE-Betriebe												
Juristische Gesellschaften												
Kleine Gebiete:												
Betriebe insgesamt	337	15556	1891	0	1796916	896764	540091	360061	5332	116	72,0	
HE-Betriebe												
Juristische Gesellschaften												
Berggebiete:												
Betriebe insgesamt												
HE-Betriebe												
Juristische Gesellschaften												
Insgesamt	337	15556	1891	0	0	1796916	896764	540091	360061	5332	116	.

Quelle: GAK-Berichtserstattung.

MB-Tabelle 8: Betriebe, Fläche und Ausgaben der Ausgleichszulage in den benachteiligten Gebietskategorien nach Betriebsgruppen im Berichtsjahr 2006 – Schleswig-Holstein insgesamt

	geförderte Betriebe	geförderte Fläche				öffentliche Ausgaben				Ausgleichszulage		
		LF insges.	Ackerfläche	Aufforstungsfläche	Futterfläche	insgesamt	EU	Bund	Land	je Betrieb	je ha LF	je ha AF
		ha	ha	ha	ha	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
benachteiligte Agrarzonen:												
Betriebe insgesamt												
HE-Betriebe												
Juristische Gesellschaften												
Kleine Gebiete:												
Betriebe insgesamt	344	15200	1410	0	1824089	912044	547227	364818	5303	120	72,0	
HE-Betriebe												
Juristische Gesellschaften												
Berggebiete:												
Betriebe insgesamt												
HE-Betriebe												
Juristische Gesellschaften												
Insgesamt	344	15200	1410	0	1824089	912044	547227	364818	5303	120	.	

Quelle: GAK-Berichtserstattung.

MB-Tabelle 9: Indikatoren zur Beschreibung der agrarstrukturellen Situation der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt in benachteiligten und nicht benachteiligten Gebieten – Schleswig-Holstein 1999, 2003 und 2005

Betriebsbereich Landwirtschaft insgesamt		Insgesamt	nicht benachteiligtes Gebiet	benacht. Gebiet insg.	Benachteiligte Agrarzone (BAZ)	Kleines Gebiet (KG)
LF (99)	ha	1 032 443	642 344	390 099	367 599	22 500
LF (03)	ha	1 017 987	635 558	382 429	360 204	22 225
LF (05)	ha	1 008 597	628 596	380 000	357 089	22 911
Veränd. LF (03/99)	ha	-14 456	-6 786	-7 670	-7 395	-275
Veränd. LF (05/99)	ha	-23 846	-13 748	-10 099	-10 510	411
Veränd. LF (03/99)	%	-1,4	-1,1	-2,0	-2,0	-1,2
Veränd. LF (05/99)	%	-2,3	-2,1	-2,6	-2,9	1,8
L-Betriebe insgesamt (99)	Anzahl	20 706	12 097	8 609	8 055	554
L-Betriebe insgesamt (03)	Anzahl	19 265	11 282	7 983	7 458	525
L-Betriebe insgesamt (05)	Anzahl	17 786	10 356	7 430	6 946	484
Veränd. L-Betriebe (03/99)	Anzahl	-1 441	-815	-626	-597	-29
Veränd. L-Betriebe (05/99)	Anzahl	-2 920	-1 741	-1 179	-1 109	-70
Veränd. L-Betriebe (03/99)	%	-7,0	-6,7	-7,3	-7,4	-5,2
Veränd. L-Betriebe (05/99)	%	-14,1	-14,4	-13,7	-13,8	-12,6
LF je Betrieb (99)	ha	49,9	53,1	45,3	45,6	40,6
LF je Betrieb (03)	ha	52,8	56,3	47,9	48,3	42,3
LF je Betrieb (05)	ha	56,7	60,7	51,1	51,4	47,3
Veränd. der Betr. mit EGE bis 16 (03/99)	%	-4,6	-4,1	-5,4	-5,7	-2,1
Veränd. der Betr. mit EGE 16 bis 40 (03/99)	%	-26,9	-24,5	-30,5	-30,4	-31,0
Veränd. der Betr. mit EGE 40 bis 100 (03/99)	%	-32,8	-29,4	-36,7	-37,6	-18,1
Veränd. der Betr. mit EGE größer 100 (03/99)	%	55,1	33,3	110,1	111,7	72,5
Veränd. der Betr. mit EGE bis 16 (05/99)	%	-14,2	-15,0	-13,0	-12,5	-18,5
Veränd. der Betr. mit EGE 16 bis 40 (05/99)	%	-28,3	-23,3	-35,9	-37,5	-15,5
Veränd. der Betr. mit EGE 40 bis 100 (05/99)	%	-36,4	-33,0	-40,1	-41,4	-13,2
Veränd. der Betr. mit EGE größer 100 (05/99)	%	41,9	20,3	96,6	99,2	40,0
Anteil F-Betriebe (99)	%	59,0	44,8	78,9	79,5	70,0
Anteil F-Betriebe (03)	%	61,3	48,6	79,4	79,8	73,5
Anteil F-Betriebe (05)	%	62,7	50,6	79,5	80,3	68,0
Anteil Ackerbau-Betriebe (99)	%	16,3	23,5	6,1	5,8	10,5
Anteil Ackerbau-Betriebe (03)	%	18,7	26,5	7,9	7,6	12,0
Anteil Ackerbau-Betriebe (05)	%	19,0	26,6	8,4	8,2	11,4
Anteil NE (99)	%	39,9	40,1	39,6	38,8	51,6
Anteil NE (03)	%	42,6	42,4	42,8	41,9	54,9
Anteil NE (05)	%	39,0	39,3	38,6	38,4	41,5
Veränd. NE-Betriebe (03/99)	Anzahl	-61	-68	7	5	2
Veränd. NE-Betriebe (05/99)	Anzahl	-1 329	-787	-541	-457	-85
Veränd. NE-Betriebe (03/99)	%	-0,7	-1,4	0,2	0,2	0,7
Veränd. NE-Betriebe (05/99)	%	-16,1	-14,4	-15,9	-14,6	-29,7
DGL-Anteil (99)	%	40,4	28,2	60,5	60,5	60,6
DGL-Anteil (03)	%	37,5	26,3	56,2	56,1	57,5
DGL-Anteil (05)	%	34,7	24,6	51,5	51,3	54,3
Veränd. DGL (03/99)	ha	-35 301	-13 933	-21 368	-20 514	-854
Veränd. DGL (05/99)	ha	-67 185	-26 741	-40 445	-39 258	-1 186
Veränd. DGL (03/99)	%	-8,5	-7,7	-9,0	-9,2	-6,3
Veränd. DGL (05/99)	%	-16,1	-14,8	-17,1	-17,6	-8,7
AL-Anteil (99)	%	58,6	70,6	39,0	39,0	39,0
AL-Anteil (03)	%	61,6	72,6	43,4	43,5	42,1
AL-Anteil (05)	%	64,5	74,4	48,2	48,4	45,4
Veränd. AL (03/99)	ha	21 710,0	7 906,0	13 804,0	13 218,0	586,0
Veränd. AL (05/99)	ha	45 245,0	14 471,0	30 774,0	29 149,0	1 625,0
Veränd. AL (03/99)	%	3,6	1,7	9,1	9,2	6,7
Veränd. AL (05/99)	%	7,5	3,2	20,2	20,3	18,5
Anteil Silomais an LF (99)	%	7,7	4,3	13,3	13,7	6,0
Anteil Silomais an LF (03)	%	8,5	4,5	15,0	15,6	6,5
Anteil Silomais an LF (05)	%	10,2	5,3	18,2	18,7	9,1
Veränd. Silomaisfläche (03/99)	ha	7 366	1 553	5 813	5 708	104
Veränd. Silomaisfläche (05/99)	ha	23 382	6 075	17 307	16 575	732
Veränd. Silomaisfläche (03/99)	%	9,3	5,7	11,2	11,3	7,7
Veränd. Silomaisfläche (05/99)	%	29,6	22,2	33,5	32,9	54,5

MB-Tabelle 9 – Fortsetzung

Betriebsbereich Landwirtschaft insgesamt		Insgesamt	nicht benachteiligtes Gebiet	benacht. Gebiet insg.	Benachteiligte Agrarzone (BAZ)	Kleines Gebiet (KG)
GV je 100 ha LF (99)	Anzahl	112,6	85,9	156,6	159,7	106,7
GV je 100 ha LF (03)	Anzahl	108,7	82,0	153,0	156,3	100,4
GV je 100 ha LF (05)	Anzahl	105,5	79,6	148,2	151,6	96,7
Veränd. der GV (03/99)	Anzahl	-3,9	-3,9	-3,6	-3,4	-6,4
Veränd. der GV (05/99)	Anzahl	-7,2	-6,3	-8,4	-8,1	-10,1
Veränd. der GV (03/99)	%	-3,5	-4,5	-2,3	-2,1	-6,0
Veränd. der GV (05/99)	%	-6,4	-7,4	-5,4	-5,1	-9,4
AKE (99)	Anzahl	28 817	17 973	10 844	10 271	573
AKE (03)	Anzahl	27 028	16 909	10 119	9 547	572
AKE (05)	Anzahl	26 049	16 210	9 839	9 244	594
Veränd. AKE ¹⁾ (03/99)	Anzahl	-1 789	-1 064	-725	-724	-1
Veränd. AKE ¹⁾ (05/99)	Anzahl	-2 768	-1 763	-1 005	-1 027	21
Veränd. AKE ¹⁾ (03/99)	%	-6,2	-5,9	-6,7	-7,0	-0,2
Veränd. AKE ¹⁾ (05/99)	%	-9,6	-9,8	-9,3	-10,0	3,7
AKE je 100 ha LF (99)	Anzahl	2,8	2,8	2,8	2,8	2,5
AKE je 100 ha LF ¹⁾ (03)	Anzahl	2,7	2,7	2,6	2,7	2,6
AKE je 100 ha LF ¹⁾ (05)	Anzahl	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6
Gesamt-AK (99)	Anzahl	56 187	36 434	19 753	18 566	1 187
Gesamt-AK (03)	Anzahl	53 115	34 859	18 256	17 126	1 130
Gesamt-AK (05)	Anzahl	52 107	34 645	17 462	16 291	1 170
Veränd. der Gesamt-AK (03/99)	Anzahl	-3 072	-1 575	-1 497	-1 440	-57
Veränd. der Gesamt-AK (05/99)	Anzahl	-4 080	-1 789	-2 291	-2 275	-17
Veränd. der Gesamt-AK (03/99)	%	-5,5	-4,3	-7,6	-7,8	-4,8
Veränd. der Gesamt-AK (05/99)	%	-7,3	-4,9	-11,6	-12,3	-1,4
vollbeschäftigte AK insgesamt (99)	Anzahl	19 916	12 453	7 463	7 103	360
vollbeschäftigte AK insgesamt (03)	Anzahl	18 981	11 813	7 168	6 788	380
vollbeschäftigte AK insgesamt (05)	Anzahl	18 397	11 346	7 051	6 637	414
Veränd. vollbeschäftigte AK (03/99)	Anzahl	-935	-640	-295	-315	20
Veränd. vollbeschäftigte AK (05/99)	Anzahl	-1 519	-1 107	-412	-466	54
Veränd. vollbeschäftigte AK (03/99)	%	-4,7	-5,1	-4,0	-4,4	5,6
Veränd. vollbeschäftigte AK (05/99)	%	-7,6	-8,9	-5,5	-6,6	15,0
Anteil vollbeschäftigte AK (99)	%	35,4	34,2	37,8	38,3	30,3
Anteil vollbeschäftigte AK (03)	%	35,7	33,9	39,3	39,6	33,6
Anteil vollbeschäftigte AK (05)	%	35,3	32,7	40,4	40,7	35,4
Familien-AK (99)	Anzahl	36 974	20 983	15 991	15 040	951
Familien-AK (03)	Anzahl	33 482	19 163	14 319	13 412	907
Familien-AK (05)	Anzahl	31 213	17 653	13 560	12 705	855
Veränd. Familien-AK (03/99)	Anzahl	-3 492	-1 820	-1 672	-1 628	-44
Veränd. Familien-AK (05/99)	Anzahl	-5 761	-3 330	-2 431	-2 335	-96
Veränd. Familien-AK (03/99)	%	-9,4	-8,7	-10,5	-10,8	-4,6
Veränd. Familien-AK (05/99)	%	-15,6	-15,9	-15,2	-15,5	-10,1
Lohn-AK in Einzelunternehmen (99)	Anzahl	15 341	12 480	2 861	2 668	193
Lohn-AK in Einzelunternehmen (03)	Anzahl	15 592	12 837	2 755	2 587	168
Lohn-AK in Einzelunternehmen (05)	Anzahl	15 720	12 866	2 855	2 639	216
Veränd. Lohn-AK in Einzelunternehmen (03/99)	Anzahl	251	357	-106	-81	-25
Veränd. Lohn-AK in Einzelunternehmen (05/99)	Anzahl	379	386	-6	-29	23
Veränd. Lohn-AK in Einzelunternehmen (03/99)	%	1,6	2,9	-3,7	-3,0	-13,0
Veränd. Lohn-AK in Einzelunternehmen (05/99)	%	2,5	3,1	-0,2	-1,1	11,9
Anteil Betriebe mit Unterkünften (99)	%	6,5	8,0	4,4	2,8	28,0
Anteil Betr. mit Inhaber >= 45 Jahre (99)	%	53,4	54,5	51,8	51,9	50,5
Anteil Betr. mit Hofnachfolger an Betr. deren Inhaber 45	%	35,8	36,6	34,6	34,7	31,8
Pachtflächenanteil (99)	%	48,1	49,4	45,9	45,6	50,8
Pachtpreis (99)	€/ha LF	254,1	271,0	225,5	227,0	203,5

. = nicht vorhanden bzw. weniger als 3 Betriebe in der Gruppe.

1) Die Unterschiede zwischen 99 und 03 bzw. 05 können z.T. auf die im Zeitraum geänderte Erhebungs- und Berechnungsmethode zurückzuführen sein.

Quelle: Eigene Ermittlung anhand der Agrarstrukturerhebung 1999, 2003 und 2005 (unveröffentlichte Sonderauswertung durch das StBA).

MB-Tabelle 10: Indikatoren zur Beschreibung der agrarstrukturellen Situation der Futterbaubetriebe in benachteiligten und nicht benachteiligten Gebieten – Schleswig-Holstein 1999, 2003 und 2005

Futterbaubetriebe		Insgesamt	nicht benachteiligtes Gebiet	benacht. Gebiet insg.	Benachteiligte Agrarzone (BAZ)	Kleines Gebiet (KG)
F-Betriebe (99)	Anzahl	12 207	5 417	6 790	6 402	388
F-Betriebe (03)	Anzahl	11 817	5 478	6 339	5 953	386
F-Betriebe (05)	Anzahl	11 147	5 239	5 907	5 579	329
Veränd. F-Betriebe (03/99)	Anzahl	-390	61	-451	-449	-2
Veränd. F-Betriebe (05/99)	Anzahl	-1 060	-178	-883	-823	-59
Veränd. F-Betriebe (03/99)	%	-3,2	1,1	-6,6	-7,0	-0,5
Veränd. F-Betriebe (05/99)	%	-8,7	-3,3	-13,0	-12,9	-15,2
LF der F-Betriebe (99)	ha	491 726	181 141	310 585	297 291	13 295
LF der F-Betriebe (03)	ha	474 764	177 538	297 226	283 986	13 240
LF der F-Betriebe (05)	ha	480 196	183 974	296 222	282 537	13 684
Veränd. LF der F-Betriebe (03/99)	ha	-16 962	-3 603	-13 359	-13 305	-55
Veränd. LF der F-Betriebe (05/99)	ha	-11 530	2 833	-14 363	-14 754	389
Veränd. LF der F-Betriebe (03/99)	%	-3,4	-2,0	-4,3	-4,5	-0,4
Veränd. LF der F-Betriebe (05/99)	%	-2,3	1,6	-4,6	-5,0	2,9
LF je F-Betrieb (99)	ha	40,3	33,4	45,7	46,4	34,3
LF je F-Betrieb (03)	ha	40,2	32,4	46,9	47,7	34,3
LF je F-Betrieb (05)	ha	43,1	35,1	50,1	50,6	41,6
Anteil Milchviehbetriebe (99)	%	46,4	36,0	54,6	56,0	30,7
Anteil Milchviehbetriebe (03)	%	40,3	30,2	49,0	50,4	26,9
Anteil Milchviehbetriebe (05)	%	39,9	30,3	48,5	49,3	35,3
Veränd. Milchviehbetriebe (03/99)	Anzahl	-894	-295	-599	-584	.
Veränd. Milchviehbetriebe (05/99)	Anzahl	-1 206	-365	-841	-838	-3
Veränd. Milchviehbetriebe (03/99)	%	-15,8	-15,1	-16,2	-16,3	.
Veränd. Milchviehbetriebe (05/99)	%	-21,3	-18,7	-22,7	-23,4	-2,5
Anteil Aufzucht- und Mastbetriebe (99)	%	12	11	12	12	10
Anteil Aufzucht- und Mastbetriebe (03)	%	15	14	15	15	16
Anteil Aufzucht- und Mastbetriebe (05)	%	16,3	14,7	17,7	17,7	17,6
Veränd. Aufzucht- und Mastbetriebe (03/99)	Anzahl	315,0	175,0	140,0	117,0	23,0
Veränd. Aufzucht- und Mastbetriebe (05/99)	Anzahl	366,0	156,0	210,0	192,0	19,0
Veränd. Aufzucht- und Mastbetriebe (03/99)	%	21,8	28,5	16,8	14,7	59,0
Veränd. Aufzucht- und Mastbetriebe (05/99)	%	25,3	25,4	25,2	24,2	48,7
Veränd. der Betr. mit EGE bis 16 (03/99)	%	6,7	11,7	0,9	0,8	2,1
Veränd. der Betr. mit EGE 16 bis 40 (03/99)	%	-46,3	-46,9	-45,9	-47,1	-29,2
Veränd. der Betr. mit EGE 40 bis 100 (03/99)	%	-38,8	-35,8	-40,4	-41,3	-14,9
Veränd. der Betr. mit EGE größer 100 (03/99)	%	135,5	116,8	146,4	145,6	190,9
Veränd. der Betr. mit EGE bis 16 (05/99)	%	-4,9	0,5	-11,1	-9,6	-26,0
Veränd. der Betr. mit EGE 16 bis 40 (05/99)	%	-31,4	-19,1	-39,7	-42,0	-6,3
Veränd. der Betr. mit EGE 40 bis 100 (05/99)	%	-42,1	-39,6	-43,5	-44,5	-14,9
Veränd. der Betr. mit EGE größer 100 (05/99)	%	132,6	124,8	137,0	136,4	172,7
Anteil NE (99)	%	44,0	50,8	38,5	37,3	57,7
Anteil NE (03)	%	49,5	56,8	43,2	42,1	60,4
Anteil NE (05)	%	45,2	52,2	38,9	38,6	43,8
Veränd. NE-Betriebe (03/99)	Anzahl	481	356	125	116	9
Veränd. NE-Betriebe (05/99)	Anzahl	-331	-16	-315	-235	-80
Veränd. NE-Betriebe (03/99)	%	9,0	12,9	4,8	4,9	4,0
Veränd. NE-Betriebe (05/99)	%	-6,2	-3,3	-12,1	-9,8	-35,7
Anteil Silomais an LF (99)	%	13,3	10,4	14,9	15,3	5,9
Anteil Silomais an LF (03)	%	15,1	11,5	17,3	17,8	6,6
Anteil Silomais an LF (05)	%	17,7	13,4	20,4	21,0	8,0
Veränd. Silomaisfläche (03/99)	ha	6 664	1 500	5 164	5 074	90
Veränd. Silomaisfläche (05/99)	ha	20 028	5 785	14 243	13 930	313
Veränd. Silomaisfläche (03/99)	%	10,2	7,9	11,2	11,1	11,5
Veränd. Silomaisfläche (05/99)	%	30,7	30,7	30,8	30,6	39,8

MB-Tabelle 10 – Fortsetzung

Futterbaubetriebe		Insgesamt	nicht benachteiligtes Gebiet	benacht. Gebiet insg.	Benachteiligte Agrarzone (BAZ)	Kleines Gebiet (KG)
GV je 100 ha LF (99)	Anzahl	166,7	158,6	171,4	173,2	131,0
GV je 100 ha LF (03)	Anzahl	165,4	154,6	171,8	173,8	127,6
GV je 100 ha LF (05)	Anzahl	160,8	149,5	167,8	170,0	123,0
Veränd. der GV (03/99)	Anzahl	-1,3	-3,9	0,4	0,7	-3,4
Veränd. der GV (05/99)	Anzahl	-5,8	-9,0	-3,5	-3,2	-8,0
Veränd. der GV (03/99)	%	-0,8	-2,5	0,2	0,4	-2,6
Veränd. der GV (05/99)	%	-3,5	-5,7	-2,1	-1,8	-6,1
Veränd. der LF von Betr. mit EGE bis 16 (03/99)	ha	-457	1 422	-1 880	-1 933	54
Veränd. der LF von Betr. mit EGE bis 16 (03/99)	%	-0,9	5,4	-7,3	-8,6	1,6
Veränd. der LF von Betr. mit EGE 16 bis 40 (03/99)	ha	-21 374	-8 242	-13 131	-12 583	-547
Veränd. der LF von Betr. mit EGE 16 bis 40 (03/99)	%	-48,7	-47,0	-49,9	-52,0	-25,9
Veränd. der LF von Betr. mit EGE 40 bis 100 (03/99)	ha	-127 132	-38 484	-88 647	-86 924	-1 722
Veränd. der LF von Betr. mit EGE 40 bis 100 (03/99)	%	-46,3	-41,1	-49,0	-49,8	-25,8
Veränd. der LF von Betr. mit EGE größer 100 (03/99)	ha	131 998	41 701	90 296	88 134	2 162
Veränd. der LF von Betr. mit EGE größer 100 (03/99)	%	109,0	95,2	116,8	115,9	178,2
Veränd. der LF von Betr. mit EGE bis 16 (05/99)	ha	-2 805	-123	-2 683	-2 376	-307
Veränd. der LF von Betr. mit EGE bis 16 (05/99)	%	-5,4	0	-10,4	-10,5	-9,3
Veränd. der LF von Betr. mit EGE 16 bis 40 (05/99)	ha	-14 778	-3 714	-11 062	-11 002	-58
Veränd. der LF von Betr. mit EGE 16 bis 40 (05/99)	%	-33,7	-21,2	-42,0	-45,4	-2,8
Veränd. der LF von Betr. mit EGE 40 bis 100 (05/99)	ha	-130 371	-39 629	-90 741	-89 152	-1 589
Veränd. der LF von Betr. mit EGE 40 bis 100 (05/99)	%	-47,5	-42,4	-50,1	-51,1	-23,8
Veränd. der LF von Betr. mit EGE größer 100 (05/99)	ha	136 422	46 300	90 122	87 776	2 346
Veränd. der LF von Betr. mit EGE größer 100 (05/99)	%	112,7	105,7	116,6	115,4	193,4
AKE (99)	Anzahl	13 541	5 434	8 107	7 784	323
AKE (03)	Anzahl	12 799	5 297	7 502	7 137	365
AKE (05)	Anzahl	12 866	5 490	7 377	7 010	367
Veränd. AKE ¹⁾ (03/99)	Anzahl	-742	-137	-605	-647	42
Veränd. AKE ¹⁾ (05/99)	Anzahl	-675	56	-730	-774	44
Veränd. AKE ¹⁾ (03/99)	%	-5,5	-2,5	-7,5	-8,3	13,0
Veränd. AKE ¹⁾ (05/99)	%	-5,0	1,0	-9,0	-9,9	13,6
Anteil vollbeschäft. AK (99)	%	36,6	34,3	38,4	38,9	28,0
Anteil vollbeschäft. AK (03)	%	37,0	33,2	40,0	40,4	32,6
Anteil vollbeschäft. AK (05)	%	38,8	35,9	41,2	41,7	33,4
AKE je 100 ha LF (99)	Anzahl	2,8	3,0	2,6	2,6	2,4
AKE je 100 ha LF ¹⁾ (03)	Anzahl	2,7	3,0	2,5	2,5	2,8
AKE je 100 ha LF ¹⁾ (05)	Anzahl	2,7	3,0	2,5	2,5	2,7
Anteil Betriebe mit Unterkünften (99)	%	5,0	5,8	4,3	2,6	32,0
Anteil Betr. mit Inhaber >= 45 Jahre (99)	%	52,5	54,2	51,1	51,3	48,7
Anteil Betr. mit Hofnachfolger an Betr. deren Inhaber 45	%	33,1	30,8	35,1	35,6	27,0
Pachtflächenanteil (99)	%	48,5	52,8	45,9	45,6	52,4
Pachtpreis (99)	€/ha LF	223,9	226,5	222,4	222,9	216,3

. = nicht vorhanden bzw. weniger als 3 Betriebe in der Gruppe.

1) Die Unterschiede zwischen 99 und 03 bzw. 05 können z.T. auf die im Zeitraum geänderte Erhebungs- und Berechnungsmethode zurückzuführen sein.

Quelle: Eigene Ermittlung anhand der Agrarstrukturerhebung 1999, 2003 und 2005 (unveröffentlichte Sonderauswertung durch das StBA).

MB-Tabelle 11: Indikatoren zur Beschreibung der agrarstrukturellen Situation der Ackerbaubetriebe in benachteiligten und nicht benachteiligten Gebieten – Schleswig-Holstein 1999, 2003 und 2005

Marktfruchtbetriebe		Insgesamt	nicht benachteiligtes Gebiet	benacht. Gebiet insg.	Benachteiligte Agrarzone (BAZ)	Kleines Gebiet (KG)
M-Betriebe (99)	Anzahl	3 367	2 844	523	465	58
M-Betriebe (03)	Anzahl	3 612	2 985	627	564	63
M-Betriebe (05)	Anzahl	3 382	2 756	626	572	55
Veränd. M-Betriebe (03/99)	Anzahl	245	141	104	99	5
Veränd. M-Betriebe (05/99)	Anzahl	15	-88	103	107	-3
Veränd. M-Betriebe (03/99)	%	7,3	5,0	19,9	21,3	8,6
Veränd. M-Betriebe (05/99)	%	0,4	-3,1	19,7	23,0	-5,2
LF der M-Betriebe (99)	ha	306 092	279 822	26 270	22 834	3 436
LF der M-Betriebe (03)	ha	337 434	305 191	32 244	28 313	3 931
LF der M-Betriebe (05)	ha	330 528	297 883	32 645	28 412	4 233
Veränd. LF der M-Betriebe (03/99)	ha	31 342	25 369	5 974	5 479	495
Veränd. LF der M-Betriebe (05/99)	ha	24 436	18 061	6 375	5 578	797
Veränd. LF der M-Betriebe (03/99)	%	10,2	9,1	22,7	24,0	14,4
Veränd. LF der M-Betriebe (05/99)	%	8,0	6,5	24,3	24,4	23,2
LF je M-Betrieb (99)	ha	90,9	98,4	50,2	49,1	59,2
LF je M-Betrieb (03)	ha	93,4	102,2	51,4	50,2	62,4
LF je M-Betrieb (05)	ha	97,7	108,1	52,1	49,7	77,0
Veränd. der Betr. mit EGE bis 16 (03/99)	%	0,4	-4,0	11,0	11,5	5,3
Veränd. der Betr. mit EGE 16 bis 40 (03/99)	%	6,8	2,0	26,3	33,0	-16,7
Veränd. der Betr. mit EGE 40 bis 100 (03/99)	%	-5,1	-8,6	22,3	20,4	35,7
Veränd. der Betr. mit EGE größer 100 (03/99)	%	25,5	24,9	33,9	34,6	28,6
Veränd. der Betr. mit EGE bis 16 (05/99)	%	3,1	-5,2	22,4	28,5	-42,1
Veränd. der Betr. mit EGE 16 bis 40 (05/99)	%	-10,0	-14,3	7,5	6,1	16,7
Veränd. der Betr. mit EGE 40 bis 100 (05/99)	%	-3,0	-6,1	21,4	26,5	-14,3
Veränd. der Betr. mit EGE größer 100 (05/99)	%	9,2	7,6	33,9	30,8	57,1
Anteil NE (99)	%	37,9	34,7	54,9	55,7	48,3
Anteil NE (03)	%	39,3	35,6	56,9	57,3	54,0
Anteil NE (05)	%	35,8	32,7	49,7	51,6	29,1
Veränd. NE-Betriebe (03/99)	Anzahl	144	74	70	64	6
Veränd. NE-Betriebe (05/99)	Anzahl	-63	-87	24	36	-12
Veränd. NE-Betriebe (03/99)	%	11,3	7,5	24,4	24,7	21,4
Veränd. NE-Betriebe (05/99)	%	-4,9	-3,1	8,4	13,9	-42,9
Anteil Silomais an LF (99)	%	0,7	0,4	3,2	3,3	2,4
Anteil Silomais an LF (03)	%	0,7	0,4	3,4	3,4	3,7
Anteil Silomais an LF (05)	%	1,1	0,5	7,0	6,3	11,8
Veränd. Silomaisfläche (03/99)	ha	376	105	270	206	64
Veränd. Silomaisfläche (05/99)	ha	1 710	255	1 455	1 037	419
Veränd. Silomaisfläche (03/99)	%	18,1	8,5	32,3	27,3	79,0
Veränd. Silomaisfläche (05/99)	%	82,5	20,6	174,0	137,4	517,3
Veränd. der LF von Betr. mit EGE bis 16 (03/99)	%	-2,6	-10,9	17,5	14,7	44,7
Veränd. der LF von Betr. mit EGE 16 bis 40 (03/99)	%	-1,4	-7,2	22,1	28,4	-17,6
Veränd. der LF von Betr. mit EGE 40 bis 100 (03/99)	%	-12,4	-16,2	16,8	16,0	22,3
Veränd. der LF von Betr. mit EGE größer 100 (03/99)	%	21,0	20,6	29,3	31,1	18,2
Veränd. der LF von Betr. mit EGE bis 16 (05/99)	%	13,5	-5,0	58,5	57,3	68,9
Veränd. der LF von Betr. mit EGE 16 bis 40 (05/99)	%	-7,1	-11,9	12,2	10,0	26,4
Veränd. der LF von Betr. mit EGE 40 bis 100 (05/99)	%	-4,6	-7,1	15,1	18,2	-4,3
Veränd. der LF von Betr. mit EGE größer 100 (05/99)	%	14,5	13,7	29,3	28,1	37,2
AKE (99)	Anzahl	4 908	4 347	561	496	65
AKE (03)	Anzahl	5 395	4 719	676	606	70
AKE (05)	Anzahl	5 365	4 665	700	626	74
Veränd. AKE ¹⁾ (03/99)	Anzahl	487	372	115	110	5
Veränd. AKE (05/99)	Anzahl	457	318	139	130	9
Veränd. AKE (03/99)	%	9,9	8,6	20,5	22,2	7,7
Veränd. AKE (05/99)	%	9,3	7,3	24,8	26,2	13,8
Anteil vollbeschäft. AK (99)	%	28,6	28,8	27,3	27,5	25,7
Anteil vollbeschäft. AK (03)	%	25,2	24,8	28,3	29,4	20,9
Anteil vollbeschäft. AK (05)	%	23,4	22,8	28,8	28,4	33,1
AKE je 100 ha LF (99)	Anzahl	1,6	1,6	2,1	2,2	1,9
AKE je 100 ha LF1) (03)	Anzahl	1,6	1,5	2,1	2,1	1,8
AKE je 100 ha LF1) (05)	Anzahl	1,6	1,6	2,1	2,2	1,7

. = nicht vorhanden bzw. weniger als 3 Betriebe in der Gruppe.

1) Die Unterschiede zwischen 99 und 03 bzw. 05 können z.T. auf die im Zeitraum geänderte Erhebungs- und Berechnungsmethode zurückzuführen sein.

Quelle: Eigene Ermittlung anhand der Agrarstrukturerhebung 1999, 2003 und 2005 (unveröffentlichte Sonderauswertung durch das StBA).

MB-Tabelle 12: Definition ausgewählter Testbetriebskenngrößen und -indikatoren

Nr.	Kenngröße / Indikator	Erläuterung
10	Anteil der um die AZ bereinigten Transferzahlungen am Gewinn	Anteil der um die Ausgleichszahlungen bereinigten staatlichen Zuwendungen (Code 2350 bis 2448) am Gewinn
11	Anteil der um die AZ bereinigten Transferzahlungen am ordentlichen Ergebnis + Personalaufwand	Anteil der um die Ausgleichszahlungen bereinigten staatlichen Zuwendungen (Code 2350 bis 2448) am ordentlichen Ergebnis + Personalaufwand
22	Cash-flow II	=Ord. Eigenkapitalveränderung beim Unternehmen (Nr. 149) + Abschreibungen (TB-Codes 2801 bis 2808) + Einlagen (TB-Code 1459) - Entnahmen (TB-Code 1469)
32	Ackerfutter/Betrieb	=Silomais, Futterhackfrüchte, Klee, Ackerwiesen, Getreidegrünfütter und sonstige Futterpflanzen
33	HFF/Betrieb	=Silomais, Futterhackfrüchte, Klee, Ackerwiesen, Dauerwiesen und Weiden, Almen und Hutungen, Getreidegrünfütter, sonstige Futterpflanzen
39	intensiv bewirtschaftete AF/Betrieb	=Winterweizen und Dinkel, Wintergerste, Körnermais, Winterraps, Kartoffeln, Zuckerrüben, Gemüse im Feldbau, Silomais
44	Energiepfl.+NR auf stillge.AF/Betrieb	Energiepflanzen und sonstige nachwachsende Rohstoffe auf stillgelegten Flächen
47	AZ berechnete LF/Betrieb(GAK)	Bewirtschaftete Fläche des Betriebs abzüglich der von der Ausgleichszulage im Rahmen der GAK ausgeschlossenen Früchte
73	Anteil LF mit Bewirt.auflagen an LF	Bewirtschaftungsauflagen nach Testbetriebscode (TB-Code 8016)
79	Anteil Betr.mit Agrarumweltzahlungen	Agrarumweltzahlungen nach TB-Code 2444 einschließlich Zahlungen für Ökolandbau TB-Code 2443
80	Anteil ökologisch wirtschaft.Betriebe	abgegrenzt nach TB-Code 0023 Schlüssel 2 und 3 (ökologisch wirtschaftende Betriebe und in Umstellung)
82	Anteil Betr.mit AZ mit umweltspez. Beschr.	abgegrenzt nach TB-Code 2445
118	Prämie Öko-Landbau/Betrieb	abgegrenzt nach TB-Code 2443
120	Prämie Agrarumweltmaßnahmen/Betrieb	Agrarumweltmaßnahmen (TB-Code 2444) einschließlich Ökolandbau (TB-Code 2443)
122	Extensivierungsprämie/Betrieb	abgegrenzt nach TB-Code 2418
124	Zahlung f.Flächen mit Umweltauflagen/gefördertem Betrieb	abgegrenzt nach TB-Code 2445
138	AZ korr.ord.Erg+ Pers.Aufwand/Betrieb	=Gewinn (TB-Code 2959) -Ausgleichszulage (TB-Code 2440) -Personalaufwendungen (TB-Code 2799) ¹ -Summe der zeitraumfremden Erträge (TB-Code 2497) -Summe der zeitraumfremden Aufwendungen (TB-Code 2896) -Erträge aus Investitionszuschüssen/-zulagen (TB-Code 2351-2357) -Außerplanmäßige Abschreibungen für Vermögensgegenstände (TB-Code 2802) -Außerplanmäßige Abschreibungen für Sachanlagen (TB-Code 2803) -Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens (TB-Code 2910) -Abschreibungen auf Tiere in unüblicher Höhe (TB-Code 2804) -Abschreibungen auf Umlaufvermögen in unüblicher Höhe (TB-Code 2805) -Außerordentliches Ergebnis (TB-Code 2929) -Berücksichtigung von Steuern von Einkommen und Ertrag (TB-Code 2939) -Nicht regelmäßige Bereiche des Finanzergebnisses (Aufwendungen aus Verlustübernahme) (TB-Code 2912) -Nicht regelmäßige Bereiche des Finanzergebnisses (Erträge aus Gewinngemeinschaften) (TB-Code 2906)
143	Ausserldw.Eink.Betr.ehepaar/Betrieb	=Einkünfte aus Gewerbebetrieben (TB-Code 8211) + Einkünfte aus selbständiger und nicht selbständiger Arbeit (TB-Code 8212+8213) + Einkünfte aus Kapitalvermögen (TB-Code 8214) + Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (TB-Code 8215) + sonstige Einkünfte (TB-Code 8216) + erhaltene Einkommens- und Vermögensübertragungen (TB-Code 8229) - geleisteter Einkommens- und Vermögensübertragungen (TB-Code 8239)
186	Gesamteinkommen Betr.ehepaar/Betrieb	Gewinn + außerlandwirtschaftliches Einkommen (Indikator 143)
187	Verf.Einkom. d.ldw.Unternehmerfamilie	Gesamteinkommen (Indikator 186) - private Steuern- Krankenversicherung und Rentenversicherung
147	Vergleichslohn/Betrieb	gebildet nach TB-Code 9210 und dient dem intersektoralen Einkommensvergleich

MB-Tabelle 12 – Fortsetzung

Nr.	Kenngröße / Indikator	Erläuterung
149	Ord.Eigenkap.veränd.Unternehmen/ Betrieb	=Gewinn (TB-Code 2959) -Summe der zeitraumfremden Erträge (TB-Code 2497) -Summe der zeitraumfremden Aufwendungen (TB-Code 2896) -Erträge aus Investitionszuschüssen/-zulagen (TB-Code 2351-2357) -Außerplanmäßige Abschreibungen für Vermögensgegenstände (TB-Code 2802) -Außerplanmäßige Abschreibungen für Sachanlagen (TB-Code 2803) -Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens (TB-Code 2910) -Abschreibungen auf Tiere in unüblicher Höhe (TB-Code 2804) -Abschreibungen auf Umlaufvermögen in unüblicher Höhe (TB-Code 2805) -Außerordentliches Ergebnis (TB-Code 2929) -Berücksichtigung von Steuern von Einkommen und Ertrag (TB-Code 2939) -Nicht regelmäßige Bereiche des Finanzergebnisses (Aufwendungen aus Verlustübernahme) (TB-Code 2912) -Nicht regelmäßige Bereiche des Finanzergebnisses (Erträge aus Gewinngemeinschaften) (TB-Code 2906) + Halbe Veränderung des Sonderposten mit Rücklageanteil (TB-Code 1529) -Entnahmen (TB-Code 1469) +Einlagen (TB-Code 1459) - Sonderposten m.R. aufgrund von Investitionszuschüssen (TB-Code 1522) Indikator dient zur Analyse der Stabilität des Betriebsergebnis
150	Ord.Eigenkap.veränd.Unternehmer/ Betr.	=Eigenkapitalveränderung beim Unternehmen +Entnahmen zur privaten Vermögensbildung (TB-Code 1576) - Einlagen aus Privatvermögen (TB-Code 1582)
158	Anteil AZ an betriebs+produktbezog.AZ	Anteil der Ausgleichszulage an produkt-, aufwands- und betriebsbezogenen Ausgleichszahlungen
159	Anteil AZ an betriebsbezog.AZ+Zulagen	Anteil der Ausgleichszulage an betriebsbezogenen Ausgleichszahlungen, Zulagen und Zuschüssen
161	Anteil AZ an Präm.für Agrarumweltmassn.	Agrarumweltmaßnahmen (TB-Code 2444) einschließlich Ökolandbau (TB-Code 2443)
162	Anteil AZbG an Prä.f.AUM+uwAZ+Extens.	Anteil der Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten an Zahlungen für Umweltauflagen (2445), Extensivierungsprämie (2418), ökologischer Landbau (2443) und andere Agrarumweltmaßnahmen (2444)
178	Höhenlage/Betrieb	nach TB-Code 8010 (1= Betriebsfläche < 300m; 2=Betriebsfläche zw. 300-600m; 3=Betriebsfläche >600m)
182	Umsatz Fremverkehr/Betrieb	Umsatzerlöse aus Fremdenverkehr nach TB-Code 2333
190	Anteil jur.Pers.an allen Betrieben	Abgegrenzt nach TB-Code 0020 Schlüssel 11,13,14,15,16,17
191	Anteil Pers.Gesellsch.an allen Betr.	Abgegrenzt nach TB-Code 0020 Schlüssel 61,62,63,64,66
201.1.a	Eink.diff.[Gewinn/LF	Differenz des Indikators 129 (um AZ bereinigter Gewinn/ha) zwischen Betriebsgruppe ohne Ausgleichszulage im nicht benachteiligten Gebiete und Betriebsgruppe mit Ausgleichszulage gefördert
201.1.b	Eink.diff.[Gewinn/LF Ord.Erg.+PA/LF]	Differenz des Indikators 139 (um AZ bereinigtes ordentliches Ergebnis + Personalaufwand je ha LF) zwischen Betriebsgruppe ohne Ausgleichszulage im nicht benachteiligten Gebiete und Betriebsgruppe mit Ausgleichszulage gefördert
202.1.a	Anteil AZ an Einkommensdiff. V.1-1.1	Ausgleichszulage je ha LF / Gewinndifferenz je ha von Indikator 201.1.a
202.1.b	Anteil AZ an Einkommensdiff. V.1-1.1	Ausgleichszulage je ha LF / Einkommensdifferenz beim ordentlichen Ergebnis je ha LF + Personalaufwendungen je ha von Indikator 201.1.b dient als Indikator für die Kompensationswirkung der Ausgleichszulage
201.2.b	Eink.diff.[Ord.Erg.+PA/AK]	Differenz des Indikators 140 (um AZ bereinigtes ordentliches Ergebnis je AK + Personalaufwand je AK) zwischen Betriebsgruppe ohne Ausgleichszulage im nicht benachteiligten Gebiete und mit Ausgleichszulage geförderter Betriebsgruppe
202.2.b	Anteil AZ an Einkommensdiff. V.1-1.1	Ausgleichszulage je AK / Einkommensdifferenz beim ordentlichen Ergebnis je ha LF + Personalaufwendungen je ha von Indikator 201.2.b

¹ bei den arithmetischen Zeichen wurden die Vorzeichen in der Datenquellen berücksichtigt

Quelle: Eigene Darstellung auf Grundlage der Ausführungsanweisung zum BMELV-Jahresabschluss.

MB-Tabelle 13: Indikatorenvergleich zwischen mit Ausgleichszulage geförderten auf-lagebuchführenden Betrieben und nicht geförderten Testbetrieben in den WJ 2000/01, 2003/04 und 2005/06 – Schleswig-Holstein

Betr.Form WJ Förderung		L 2000/01		L 2003/04		L 2005/06		
		oAZ	mAZ	oAZ	mAZ	oAZ	mAZ	
1	Betriebe	Anz.	626	60	614	29	598	10
28	LF/Betrieb	ha	75,8	70,2	78,6	75,4	80,4	79,6
29	AF/Betrieb	ha	55,8	23,0	58,3	21,1	60,5	26,2
35	DGL/Betrieb	ha	19,9	47,3	20,3	54,3	20,0	53,4
39	intensiv bewirtschaftete AF/Betrieb	ha	40,1	13,2	42,1	14,6	44,1	12,8
34	Maisfläche/Betrieb	ha	5,3	3,2	7,3	4,3	8,6	7,9
64	Anteil DGL an LF	%	26,3	67,3	25,8	72,0	24,8	67,0
60	Anteil stillgelegte AF an AF	%	9,0	6,9	9,8	9,5	7,4	9,8
61	Anteil konj. stillgel. Fläche an AF	%	6,1	1,9	9,2	8,4	5,0	7,2
74	Anteil Getreidefläche an AF	%	52,7	53,1	50,9	51,0	50,0	49,0
75	Anteil intensiv bewirtschaft. AF an AF	%	75,4	58,9	77,4	73,7	76,3	49,6
196	Anteil Weizenfläche an AF	%	31,1	33,5	32,0	40,2	31,7	15,5
197	Anteil Roggenfläche an AF	%	4,1	5,8	1,8	0,6	2,1	1,4
184	Zuckerrübenfläche/Betr. mit ZR	ha	6,3	0,0	6,8	0,0	7,4	0,0
79	Anteil Betr. mit Agrarumweltzahlungen	%	0,6	1,7	3,3	3,5	19,2	10,0
80	Anteil ökologisch wirtschaft. Betriebe	%	0,6	0,0	1,0	0,0	1,2	0,0
87	Anteil Betr. VE>=140/100ha an viehh. Betr.	%	69,1	0,0	69,6	0,0	70,9	0,0
21	Anteil Betr. mit 100% DGL	%	3,5	8,3	3,6	6,9	3,2	0,0
92	VE/100 ha LF	VE	166,4	0,0	167,0	0,0	171,7	0,0
93	VE Milchkühe/Betrieb	VE	50,8	44,7	55,7	45,8	55,8	52,4
94	VE Milchkühe/100 ha HFF	VE	88,6	0,0	98,4	0,0	95,3	0,0
95	RGV/100 ha HFF	RGV	224,1	0,0	233,4	0,0	223,2	0,0
173	Milchleistung/Kuh	kg	6 875,8	7 254,0	7 162,6	7 687,6	7 474,4	7 927,8
174	Milchleistung/HFF	kg	6 089,3	4 893,1	7 047,0	4 595,7	7 125,3	5 270,5
175	Getreideertrag/ha	dt	82,7	68,4	80,1	72,2	84,2	70,4
177	LVZ/Betrieb	LVZ	37,4	31,4	37,5	31,2	36,5	29,7
178	Höhenlage/Betrieb	Code	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
99	AK insgesamt/Betrieb	AK	1,7	1,6	1,7	1,5	1,7	1,6
100	Lohn-AK/Betrieb	AK	0,2	0,0	0,2	0,0	0,3	0,1
101	Familien AK/Betrieb	AK	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
102	Anteil Fam-AK an AK insgesamt	%	90,3	97,2	86,8	97,4	85,3	93,7
103	AK insgesamt/100 ha LF	AK	2,3	2,2	2,2	2,0	2,1	2,0
104	Lohn-AK-Besatz/100 ha LF	AK	0,2	0,1	0,3	0,1	0,3	0,1
163	Personalaufwand/LF	EUR	-77,2	-39,9	-82,6	-51,3	-89,4	-37,0
219	Personalaufwand/AK	EUR	-3 352,5	-1 800,9	-3 845,0	-2 550,9	-4 188,8	-1 867,9
169	Düngemittelaufwand/bereinigte LF	EUR	-116,7	-102,3	-118,7	-93,1	-123,1	-104,2
170	Düngemittelaufwand/bereinigte AF	EUR	-156,4	-300,2	-159,1	-322,5	-162,4	-319,1
172	PSM Aufwand/bereinigte AF	EUR	-128,8	-84,8	-138,2	-131,8	-131,4	-105,1
181	Pachtpreis/ha gepachtete LF	EUR	-291,4	-283,7	-272,6	-246,1	-277,0	-254,3
106	AZ/Betrieb	EUR	0,0	6 736,6	0,0	6 675,5	0,0	8 978,8
107	AZ/LF	EUR	0,0	95,9	0,0	88,6	0,0	112,8
109	AZ/ha AZ berecht. LF (NRW)	EUR	0,0	142,5	0,0	122,9	0,0	168,2
217	AZ/AK	EUR	0,0	4 328,0	0,0	4 406,8	0,0	5 700,8
121	Prämie AUM/gef. Betrieb	EUR	4 915,0	3 264,1	3 825,4	2 859,2	2 605,6	3 652,1
126	Gewinn/Betrieb	EUR	47 534,7	35 435,7	38 332,7	31 839,1	41 361,8	42 270,4
127	Gewinn/LF	EUR	627,4	504,5	488,0	422,4	514,2	531,0
218	Gewinn/Familien-AK	EUR	30 183,5	23 428,6	26 162,7	21 588,4	28 224,3	28 657,9
130	durchschnittl. ord. Erg./Betrieb	EUR	45 368,0	35 784,8	37 755,8	36 484,8	41 514,6	51 671,2
131	ord. Erg./LF	EUR	598,8	509,5	480,7	484,0	516,1	649,1
132	ord. Erg./AK	EUR	26 009,1	22 990,6	22 372,0	24 085,1	24 173,6	32 807,1
133	ord. Erg./Lohn-AK bei JP	EUR	267 726,2	813 290,9	169 707,8	912 119,1	164 812,8	516 712,0
250	ord. Erg. + PA/Gesamt-AK	EUR	29 361,7	24 791,5	26 217,0	26 636,0	28 362,4	34 675,0
251	ord. Erg. + PA/Lohn-AK bei JP	EUR	302 235,8	876 998,8	198 874,9	1 008 722,6	193 371,8	546 131,6
128	AZ bereinigter Gewinn/Betrieb	EUR	47 534,7	28 699,2	38 332,7	25 163,6	41 361,8	33 291,6
129	AZ bereinigter Gewinn/LF	EUR	627,4	408,6	488,0	333,8	514,2	418,2
252	AZ bereinigter Gewinn/AK insgesamt	EUR	27 251,3	18 438,3	22 713,8	16 611,6	24 084,5	21 137,5
138	AZ bereinigtes ord. Erg + Pers. Aufwand/Betr.	EUR	51 215,9	31 851,4	44 244,8	33 673,4	48 708,4	45 634,4
139	AZ bereinigtes ord. Erg + Pers. Aufwand/LF	EUR	676,0	453,5	563,3	446,7	605,5	573,3
140	AZ bereinigtes ord. Erg + Pers. Aufwand/AK	EUR	29 361,7	20 463,5	26 217,0	22 229,2	28 362,4	28 974,2
134	AZ bereinigtes ord. Erg.	EUR	45 368,0	29 048,2	37 755,8	29 809,3	41 514,6	42 692,4
135	AZ bereinigtes ord. Erg./LF	EUR	598,8	413,6	480,7	395,4	516,1	536,3
136	AZ bereinigtes ord. Erg./AK (insg.)	EUR	26 009,1	18 662,5	22 372,0	19 678,3	24 173,6	27 106,3
137	AZ bereinigtes ord. Erg./Lohn-AK bei JP	EUR	267 726,2	660 186,5	169 707,8	745 232,0	164 812,8	426 924,1
141	AZ bereinigtes ord. Erg. + PA/Lohn-AK	EUR	302 235,8	723 894,4	198 874,9	841 835,6	193 371,8	456 343,7
145	verf. Eink. der Idw. Unternehmerf./FamAK	EUR	17 893,0	13 568,1	25 827,3	13 353,0	24 205,1	18 480,5
154	Anteil AZ am ord.Erg.	%	0,0	18,8	0,0	18,3	0,0	17,4
143	ausserldw. Eink. Betr.ehepaar/Betrieb	EUR	13 496,7	10 037,5	15 544,3	16 394,8	17 817,3	22 130,6
182	Umsatz Fremdenverkehr/Betrieb	EUR	14 132,9	0,0	8 773,9	0,0	7 593,9	0,0
186	Gesamteinkommen Betr.ehepaar/Betrieb	EUR	57 434,3	42 579,3	50 969,5	40 808,2	55 764,8	62 182,8

MB-Tabelle 13 – Fortsetzung

Betr.Form WJ Förderung		L		L		L		L	
		2000/01		2003/04		2005/06			
		oAZ	mAZ	oAZ	mAZ	oAZ	mAZ	oAZ	mAZ
187	verf. Einkommen, der Idw. Unternehmerfamilie	EUR	38 967,3	32 571,5	31 965,1	30 711,4	37 328,9	49 873,5	
149	ord. Eigenkap. veränd. Unternehmen/Betr.	EUR	6 754,9	5 140,0	8 881,0	17 638,6	7 067,3	17 782,4	
150	ord.Eigenkap. veränd. Unternehmer/Betr.	EUR	15 490,2	1 442,1	8 244,5	-5 000,8	7 531,1	20 482,3	
22	Cash-flow II	EUR	91 420,1	64 512,2	90 382,4	116 351,9	94 291,3	79 697,9	
153	Anteil AZ am Gewinn	%	0,0	19,0	0,0	21,0	0,0	21,2	
188	Anteil AZ am Gesamteinkommen	%	0,0	15,8	0,0	16,4	0,0	14,4	
189	Anteil AZ am verfügbaren Einkommen	%	0,0	20,7	0,0	21,7	0,0	18,0	
155	Anteil AZ am ord. Erg. + Pers. Aufwand	%	0,0	17,5	0,0	16,5	0,0	16,4	
158	Ant.AZ an betr.+aufwands+produktbezog.Zahlungen	%	0,0	34,5	0,0	27,8	0,0	24,6	
10	Ant. um AZ ber. Transf.zahlungen am Gewinn	%	51,7	36,1	71,6	54,5	72,3	65,2	
11	Ant.um AZ ber. Transf.zahlungen am ord. Erg.+PA	%	48,0	33,2	62,1	43,0	61,4	50,5	
161	Anteil AZ an Präm. für AUM	%	0,0	12 383,1	0,0	6 770,7	0,0	2 458,5	
257	20%-ige Anreizkomponente AUM/gef. Betr.	EUR	983,0	652,8	765,1	571,8	521,1	730,4	
258	20%-ige Anreizkomponente AUM/LF gef. Betr.	EUR	14,3	8,9	8,7	9,7	5,4	40,6	
23	Anteil 20%-ige Anreizk. am Gewinn/gef. Betr.	%	2,6	3,2	1,8	3,1	1,0	7,9	
24	Anteil AUM am Gewinn gef. Betr.	%	12,9	16,2	9,0	15,4	4,7	39,3	
25	Anteil AZ + AUM am Gewinn	%	12,9	19,2	9,0	21,3	4,7	22,1	
259	um AZ + Anreizk. AUM ber. Gew./gef. Betr.	EUR	37 025,7	11 325,9	41 790,7	9 788,0	54 482,1	5 864,0	
260	um AZ + Anreizk. AUM ber. Gew./LF gef. Betr.	EUR	540,2	154,6	472,5	165,6	559,3	325,6	
261	Az + Anreizk. AUM/LF gef. Betr.	EUR	14,3	120,6	8,7	148,4	5,4	190,3	
262	AZ + Anreizk. AUM/gef. Betr.	EUR	983,0	8 833,5	765,1	8 771,8	521,1	3 426,5	
263	um Anreizk. AUM ber. Gewinn/LF gef. Betr.	EUR	540,2	266,3	472,5	304,4	559,3	475,3	
264	um Anreizk. AUM ber. Gewinn/gef. Betr.	EUR	37 025,7	19 506,6	41 790,7	17 988,0	54 482,1	8 560,1	
201.1.d	Einkommensdiff. [AZ + Anreizk. AUM ber. Gew./LF]	EUR	0,0	385,5	0,0	306,9	0,0	233,7	
418	unentg. zugep. AF insgesamt	ha	269,0	14,5	294,6	0,0	468,1	0,8	
420	unentg. zugep. DGL insgesamt	ha	119,2	19,0	125,6	0,0	127,2	0,0	
501	unentg. zugep. AF/Betrieb	ha	0,4	0,2	0,5	0,0	0,8	0,1	
503	unentg. zugep. DGL/Betrieb	ha	0,2	0,3	0,2	0,0	0,2	0,0	
601	unentg. zugep. AF/Betr. mit unentg. zugep. AF	ha	20,7	3,6	17,3	0,0	18,7	0,8	
603	unentg. zugep. DGL/Betr. mit unentg. zugep. DGL	ha	9,2	9,5	10,5	0,0	11,6	0,0	
700	Anteil Betriebe mit unentg. zugep. Dauergrünland	%	2,1	3,3	2,0	0,0	1,8	0,0	
423	Forstfläche insgesamt	ha	553,1	0,3	0,0	0,0	525,4	0,0	
190	Anteil jur. Pers. an allen Betrieben	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
191	Anteil Pers. Gesellsch. an allen Betr.	%	2,9	10,0	2,9	0,0	3,3	20,0	
703	Anteil Nebenerwerb-Betriebe	%	3,5	0,0	5,4	0,0	5,0	0,0	
88	Ant. Betr. Betriebsgrößenkl. 3-<10 ha LF	%	0,5	0,0	0,5	0,0	0,5	0,0	
89	Ant. Betr. Betriebsgrößenkl. 10-<30 ha LF	%	9,9	6,7	9,8	6,9	9,7	10,0	
90	Ant. Betr. Betriebsgrößenkl. 30-<50 ha LF	%	17,9	13,3	16,5	13,8	15,1	10,0	
91	Ant. Betr. Betriebsgrößenkl. >=50 ha LF	%	71,7	80,0	73,3	79,3	74,8	80,0	
201.1.a	Einkommensdiff. [AZ ber. Gewinn/LF]	EUR	0,0	218,8	0,0	154,2	0,0	96,0	
202.1.a	Ant. AZ zu Eink. diff. [AZ ber. Gew./LF]	%	0,0	43,8	0,0	57,4	0,0	117,5	
208.1.a	<0%	%	0,0	35,0	0,0	34,5	0,0	20,0	
203.1.a	>100%	%	0,0	6,7	0,0	6,9	0,0	20,0	
204.1.a	>90%	%	0,0	10,0	0,0	13,8	0,0	20,0	
205.1.a	50-90%	%	0,0	5,0	0,0	10,3	0,0	30,0	
207.1.a	0-50%	%	0,0	50,0	0,0	41,4	0,0	30,0	
201.1.b	Einkommensdiff. [AZ ber. OE + PA/LF]	EUR	0,0	222,5	0,0	116,6	0,0	32,3	
202.1.b	Ant. AZ zu Eink.diff. [AZ ber. OE + PA/LF]	%	0,0	43,1	0,0	76,0	0,0	349,7	
208.1.b	<0%	%	0,0	33,3	0,0	34,5	0,0	40,0	
203.1.b	>100%	%	0,0	6,7	0,0	10,3	0,0	0,0	
204.1.b	>90%	%	0,0	8,3	0,0	10,3	0,0	0,0	
205.1.b	50-90%	%	0,0	10,0	0,0	17,2	0,0	40,0	
207.1.b	0-50%	%	0,0	48,3	0,0	37,9	0,0	20,0	
201.2.a	Einkommensdiff. [AZ ber. Gewinn/AK]	EUR	0,0	8 813,0	0,0	6 102,3	0,0	2 947,0	
202.2.a	Ant. AZ zu Eink.diff. [AZ ber. Gew./AK]	%	0,0	49,1	0,0	72,2	0,0	193,5	
208.2.a	<0%	%	0,0	31,7	0,0	34,5	0,0	20,0	
203.2.a	>100%	%	0,0	10,0	0,0	10,3	0,0	40,0	
204.2.a	>90%	%	0,0	13,3	0,0	10,3	0,0	50,0	
205.2.a	50-90%	%	0,0	5,0	0,0	13,8	0,0	0,0	
207.2.a	0-50%	%	0,0	50,0	0,0	41,4	0,0	30,0	
201.2.b	Einkommensdiff. [AZ ber. OE + PA/AK]	EUR	0,0	8 898,2	0,0	3 987,8	0,0	-611,8	
202.2.b	Ant. AZ zu Eink.diff. [AZ ber. OE + PA/AK]	%	0,0	48,6	0,0	110,5	0,0	-931,8	
208.2.b	<0%	%	0,0	28,3	0,0	37,9	0,0	50,0	
203.2.b	>100%	%	0,0	15,0	0,0	10,3	0,0	10,0	
204.2.b	>90%	%	0,0	16,7	0,0	10,3	0,0	10,0	
205.2.b	50-90%	%	0,0	10,0	0,0	3,5	0,0	10,0	
207.2.b	0-50%	%	0,0	45,0	0,0	48,3	0,0	30,0	

Quelle: Eigene Ermittlung anhand der einzelbetrieblichen Daten des BMELV-Testbetriebsnetzes.

MB-Tabelle 14: Indikatorenvergleich zwischen mit Ausgleichszulage geförderten auf-lagebuchführenden Betrieben und nicht geförderten Testbetrieben der Benachteiligten Agrarzonen in den WJ 2000/01, 2003/04 und 2005/06 – Schleswig Holstein

Betr.Form WJ Förderung Gebiet/Rechtsform		L		L		L		L	
		2000/01		2003/04		2005/06			
		oAZ BAZ	mAZ	oAZ BAZ	mAZ	oAZ BAZ	mAZ		
1	Betriebe	Anz.	27	60	32	29	36	10	
28	LF/Betrieb	ha	70,0	70,2	71,8	75,4	73,3	79,6	
29	AF/Betrieb	ha	32,6	23,0	40,4	21,1	42,3	26,2	
35	DGL/Betrieb	ha	37,4	47,3	31,3	54,3	31,0	53,4	
39	intensiv bewirtschaftete AF/Betrieb	ha	18,6	13,2	20,9	14,6	24,2	12,8	
34	Maisfläche/Betrieb	ha	8,9	3,2	12,5	4,3	14,3	7,9	
64	Anteil DGL an LF	%	53,4	67,3	43,7	72,0	42,3	67,0	
60	Anteil stillgelegte AF an AF	%	7,5	6,9	7,9	9,5	6,2	9,8	
61	Anteil konj. stillgel. Fläche an AF	%	3,6	1,9	7,3	8,4	3,3	7,2	
74	Anteil Getreidefläche an AF	%	33,1	53,1	22,4	51,0	26,3	49,0	
75	Anteil intensiv bewirtschaft. AF an AF	%	61,7	58,9	56,9	73,7	60,1	49,6	
196	Anteil Weizenfläche an AF	%	16,4	33,5	9,0	40,2	10,5	15,5	
197	Anteil Roggenfläche an AF	%	4,6	5,8	3,9	0,6	3,0	1,4	
184	Zuckerrübenfläche/Betr. mit ZR	ha	3,0	0,0	6,1	0,0	9,3	0,0	
79	Anteil Betr. mit Agrarumweltzahlungen	%	0,0	1,7	0,0	3,5	22,2	10,0	
80	Anteil ökologisch wirtschaft. Betriebe	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
87	Anteil Betr. VE>=140/100ha an viehh. Betr.	%	85,2	0,0	90,6	0,0	83,3	0,0	
21	Anteil Betr. mit 100% DGL	%	3,7	8,3	3,1	6,9	2,8	0,0	
92	VE/100 ha LF	VE	217,7	0,0	226,1	0,0	220,3	0,0	
93	VE Milchkühe/Betrieb	VE	52,2	44,7	60,2	45,8	58,6	52,4	
94	VE Milchkühe/100 ha HFF	VE	84,8	0,0	92,4	0,0	86,2	0,0	
95	RGV/100 ha HFF	RGV	212,2	0,0	219,3	0,0	206,7	0,0	
173	Milchleistung/Kuh	kg	6 693,2	7 254,0	6 691,6	7 687,6	7 247,0	7 927,8	
174	Milchleistung/HFF	kg	5 677,8	4 893,1	6 184,5	4 595,7	6 246,7	5 270,5	
175	Getreideertrag/ha	dt	70,7	68,4	68,5	72,2	67,8	70,4	
177	LVZ/Betrieb	LVZ	28,8	31,4	29,4	31,2	29,2	29,7	
178	Höhenlage/Betrieb	Code	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	
99	AK insgesamt/Betrieb	AK	2,0	1,6	2,1	1,5	1,8	1,6	
100	Lohn-AK/Betrieb	AK	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1	
101	Familien AK/Betrieb	AK	1,7	1,5	1,9	1,5	1,6	1,5	
102	Anteil Fam-AK an AK insgesamt	%	88,7	97,2	90,5	97,4	89,0	93,7	
103	AK insgesamt/100 ha LF	AK	2,8	2,2	3,0	2,0	2,5	2,0	
104	Lohn-AK-Besatz/100 ha LF	AK	0,3	0,1	0,3	0,1	0,3	0,1	
163	Personalaufwand/LF	EUR	-92,4	-39,9	-83,0	-51,3	-91,2	-37,0	
219	Personalaufwand/AK	EUR	-3 323,3	-1 800,9	-2 805,7	-2 550,9	-3 698,6	-1 867,9	
169	Düngemittelaufwand/berreinigte LF	EUR	-89,8	-102,3	-99,8	-93,1	-97,9	-104,2	
170	Düngemittelaufwand/berreinigte AF	EUR	-201,4	-300,2	-179,5	-322,5	-168,0	-319,1	
172	PSM Aufwand/berreinigte AF	EUR	-97,7	-84,8	-79,0	-131,8	-78,2	-105,1	
181	Pachtpreis/ha gepachtete LF	EUR	-290,4	-283,7	-254,5	-246,1	-262,6	-254,3	
106	AZ/Betrieb	EUR	0,0	6 736,6	0,0	6 675,5	0,0	8 978,8	
107	AZ/LF	EUR	0,0	95,9	0,0	88,6	0,0	112,8	
109	AZ/ha AZ berecht. LF (NRW)	EUR	0,0	142,5	0,0	122,9	0,0	168,2	
217	AZ/AK	EUR	0,0	4 328,0	0,0	4 406,8	0,0	5 700,8	
121	Prämie AUM/gef. Betrieb	EUR	0,0	3 264,1	0,0	2 859,2	1 158,7	3 652,1	
126	Gewinn/Betrieb	EUR	50 986,0	35 435,7	36 627,8	31 839,1	48 992,1	42 270,4	
127	Gewinn/LF	EUR	728,1	504,5	510,4	422,4	668,6	531,0	
218	Gewinn/Familien-AK	EUR	29 509,6	23 428,6	19 064,6	21 588,4	30 487,8	28 657,9	
130	durchschnittl. ord. Erg./Betrieb	EUR	49 440,8	35 784,8	37 516,8	36 484,8	52 936,3	51 671,2	
131	ord. Erg./LF	EUR	706,1	509,5	522,7	484,0	722,5	649,1	
132	ord. Erg./AK	EUR	25 383,2	22 990,6	17 673,2	24 085,1	29 309,6	32 807,1	
133	ord. Erg./Lohn-AK bei JP	EUR	224 731,0	813 290,9	186 129,7	912 119,1	265 789,1	516 712,0	
250	ord. Erg. + PA/Gesamt-AK	EUR	28 706,5	24 791,5	20 478,8	26 636,0	33 008,1	34 675,0	
251	ord. Erg. + PA/Lohn-AK bei JP	EUR	254 154,2	876 998,8	215 678,4	1 008 722,6	299 328,7	546 131,6	
128	AZ bereinigter Gewinn/Betrieb	EUR	50 986,0	28 699,2	36 627,8	25 163,6	48 992,1	33 291,6	
129	AZ bereinigter Gewinn/LF	EUR	728,1	408,6	510,4	333,8	668,6	418,2	
252	AZ bereinigter Gewinn/AK insgesamt	EUR	26 176,5	18 438,3	17 254,4	16 611,6	27 125,8	21 137,5	
138	AZ bereinigtes ord. Erg. + Pers. Aufwand/Betr.	EUR	55 913,9	31 851,4	43 472,7	33 673,4	59 616,3	45 634,4	
139	AZ bereinigtes ord. Erg. + Pers. Aufwand/LF	EUR	798,5	453,5	605,7	446,7	813,6	573,3	
140	AZ bereinigtes ord. Erg. + Pers. Aufwand/AK	EUR	28 706,5	20 463,5	20 478,8	22 229,2	33 008,1	28 974,2	
134	AZ bereinigtes ord. Erg.	EUR	49 440,8	29 048,2	37 516,8	29 809,3	52 936,3	42 692,4	
135	AZ bereinigtes ord. Erg./LF	EUR	706,1	413,6	522,7	395,4	722,5	536,3	
136	AZ bereinigtes ord. Erg./AK (insg.)	EUR	25 383,2	18 662,5	17 673,2	19 678,3	29 309,6	27 106,3	
137	AZ bereinigtes ord. Erg./Lohn-AK bei JP	EUR	224 731,0	660 186,5	186 129,7	745 232,0	265 789,1	426 924,1	
141	AZ bereinigtes ord. Erg. + PA/Lohn-AK	EUR	254 154,2	723 894,4	215 678,4	841 835,6	299 328,7	456 343,7	
145	verf. Eink. der ldw. Unternehmerf./FamAK	EUR	9 950,3	13 568,1	19 251,3	13 353,0	25 297,1	18 480,5	
154	Anteil AZ am ord.Erg.	%	0,0	18,8	0,0	18,3	0,0	17,4	
143	ausserldw. Eink. Betr.ehepaar/Betrieb	EUR	10 475,6	10 037,5	13 501,6	16 394,8	12 527,1	22 130,6	
182	Umsatz Fremdenverkehr/Betrieb	EUR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
186	Gesamteinkommen Betr.ehepaar/Betrieb	EUR	46 889,2	42 579,3	48 356,4	40 808,2	60 127,3	62 182,8	

MB-Tabelle 14 – Fortsetzung

Betr.Form WJ Förderung Gebiet/Rechtsform		2000/01		2003/04		2005/06		
		L	L	L	L	L	L	
		oAZ BAZ	mAZ	oAZ BAZ	mAZ	oAZ BAZ	mAZ	
187	verf. Einkommen. der ldw. Unternehmerfamilie	EUR	29 266,2	32 571,5	30 956,1	30 711,4	41 824,8	49 873,5
149	ord. Eigenkap. veränd. Unternehmen/Betr.	EUR	-19 741,4	5 140,0	-6 518,7	17 638,6	30 311,6	17 782,4
150	ord. Eigenkap. veränd. Unternehmer/Betr.	EUR	-5 629,2	1 442,1	-1 321,1	-5 000,8	35 012,9	20 482,3
22	Cash-flow II	EUR	66 044,6	64 512,2	44 654,3	116 351,9	113 765,5	79 697,9
153	Anteil AZ am Gewinn	%	0,0	19,0	0,0	21,0	0,0	21,2
188	Anteil AZ am Gesamteinkommen	%	0,0	15,8	0,0	16,4	0,0	14,4
189	Anteil AZ am verfügbaren Einkommen	%	0,0	20,7	0,0	21,7	0,0	18,0
155	Anteil AZ am ord. Erg + Pers. Aufwand	%	0,0	17,5	0,0	16,5	0,0	16,4
158	Ant. AZ an betr.+aufwands+produktbezog.Zahlungen	%	0,0	34,5	0,0	27,8	0,0	24,6
10	Ant. um AZ ber. Transf.zahlungen am Gewinn	%	29,8	36,1	57,0	54,5	60,5	65,2
11	Ant.um AZ ber. Transf.zahlungen am ord. Erg.+PA	%	27,1	33,2	48,0	43,0	49,7	50,5
161	Anteil AZ an Präm. für AUM	%	0,0	12 383,1	0,0	6 770,7	0,0	2 458,5
257	20%-ige Anreizkomponente AUM/gef. Betr.	EUR	0,0	652,8	0,0	571,8	231,7	730,4
258	20%-ige Anreizkomponente AUM/LF gef. Betr.	EUR	0,0	8,9	0,0	9,7	3,0	40,6
23	Anteil 20%-ige Anreizk. am Gewinn/gef. Betr.	%	0,0	3,2	0,0	3,1	0,5	7,9
24	Anteil AUM am Gewinn gef. Betr.	%	0,0	16,2	0,0	15,4	2,5	39,3
25	Anteil AZ + AUM am Gewinn	%	0,0	19,2	0,0	21,3	2,5	22,1
259	um AZ + Anreizk. AUM ber. Gew./gef. Betr.	EUR	0,0	11 325,9	0,0	9 788,0	46 691,5	5 864,0
260	um AZ + Anreizk. AUM ber. Gew./LF gef. Betr.	EUR	0,0	154,6	0,0	165,6	593,8	325,6
261	Az + Anreizk. AUM/LF gef. Betr.	EUR	0,0	120,6	0,0	148,4	3,0	190,3
262	AZ + Anreizk. AUM/gef. Betr.	EUR	0,0	8 833,5	0,0	8 771,8	231,7	3 426,5
263	um Anreizk. AUM ber. Gewinn/LF gef. Betr.	EUR	0,0	266,3	0,0	304,4	593,8	475,3
264	um Anreizk. AUM ber. Gewinn/gef. Betr.	EUR	0,0	19 506,6	0,0	17 988,0	46 691,5	8 560,1
201.1.d	Einkommensdiff. [AZ + Anreizk. AUM ber. Gew./LF]	EUR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	268,2
418	unentg. zugep. AF insgesamt	ha	0,0	14,5	10,3	0,0	0,0	0,8
420	unentg. zugep. DGL insgesamt	ha	0,0	19,0	22,8	0,0	0,0	0,0
501	unentg. zugep. AF/Betrieb	ha	0,0	0,2	0,3	0,0	0,0	0,1
503	unentg. zugep. DGL/Betrieb	ha	0,0	0,3	0,7	0,0	0,0	0,0
601	unentg. zugep. AF/Betr. mit unentg. zugep. AF	ha	0,0	3,6	10,3	0,0	0,0	0,8
603	unentg. zugep. DGL/Betr. mit unentg. zugep. DGL	ha	0,0	9,5	22,8	0,0	0,0	0,0
700	Anteil Betriebe mit unentg. zugep. Dauergrünland	%	0,0	3,3	3,1	0,0	0,0	0,0
423	Forstfläche insgesamt	ha	57,6	0,3	0,0	0,0	71,3	0,0
190	Anteil jur. Pers. an allen Betrieben	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
191	Anteil Pers. Gesellsch. an allen Betr.	%	0,0	10,0	3,1	0,0	2,8	20,0
703	Anteil Nebenerwerb-Betriebe	%	0,0	0,0	3,1	0,0	0,0	0,0
88	Ant. Betr. Betriebsgrößenkl. 3-<10 ha LF	%	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
89	Ant. Betr. Betriebsgrößenkl. 10-<30 ha LF	%	0,0	6,7	0,0	6,9	0,0	10,0
90	Ant. Betr. Betriebsgrößenkl. 30-<50 ha LF	%	14,8	13,3	15,6	13,8	13,9	10,0
91	Ant. Betr. Betriebsgrößenkl. >=50 ha LF	%	81,5	80,0	84,4	79,3	86,1	80,0
201.1.a	Einkommensdiff. [AZ ber. Gewinn/LF]	EUR	0,0	319,6	0,0	176,5	0,0	250,4
202.1.a	Ant. AZ zu Eink. diff. [AZ ber. Gew./LF]	%	0,0	30,0	0,0	50,2	0,0	45,0
208.1.a	<0%	%	0,0	23,3	0,0	34,5	0,0	20,0
203.1.a	>100%	%	0,0	11,7	0,0	3,5	0,0	0,0
204.1.a	>90%	%	0,0	11,7	0,0	6,9	0,0	0,0
205.1.a	50-90%	%	0,0	10,0	0,0	10,3	0,0	20,0
207.1.a	0-50%	%	0,0	55,0	0,0	48,3	0,0	60,0
201.1.b	Einkommensdiff. [AZ ber. OE + PA/LF]	EUR	0,0	345,1	0,0	159,0	0,0	240,4
202.1.b	Ant. AZ zu Eink.diff. [AZ ber. OE + PA/LF]	%	0,0	27,8	0,0	55,7	0,0	46,9
208.1.b	<0%	%	0,0	20,0	0,0	34,5	0,0	30,0
203.1.b	>100%	%	0,0	13,3	0,0	6,9	0,0	10,0
204.1.b	>90%	%	0,0	15,0	0,0	10,3	0,0	10,0
205.1.b	50-90%	%	0,0	3,3	0,0	6,9	0,0	0,0
207.1.b	0-50%	%	0,0	61,7	0,0	48,3	0,0	60,0
201.2.a	Einkommensdiff. [AZ ber. Gewinn/AK]	EUR	0,0	7 738,2	0,0	642,8	0,0	5 988,2
202.2.a	Ant. AZ zu Eink.diff. [AZ ber. Gew./AK]	%	0,0	55,9	0,0	685,5	0,0	95,2
208.2.a	<0%	%	0,0	31,7	0,0	44,8	0,0	20,0
203.2.a	>100%	%	0,0	13,3	0,0	10,3	0,0	30,0
204.2.a	>90%	%	0,0	13,3	0,0	13,8	0,0	40,0
205.2.a	50-90%	%	0,0	6,7	0,0	6,9	0,0	10,0
207.2.a	0-50%	%	0,0	48,3	0,0	34,5	0,0	30,0
201.2.b	Einkommensdiff. [AZ ber. OE + PA/AK]	EUR	0,0	8 243,1	0,0	-1 750,4	0,0	4 033,9
202.2.b	Ant. AZ zu Eink.diff. [AZ ber. OE + PA/AK]	%	0,0	52,5	0,0	-251,8	0,0	141,3
208.2.b	<0%	%	0,0	30,0	0,0	44,8	0,0	50,0
203.2.b	>100%	%	0,0	15,0	0,0	10,3	0,0	10,0
204.2.b	>90%	%	0,0	20,0	0,0	13,8	0,0	10,0
205.2.b	50-90%	%	0,0	5,0	0,0	10,3	0,0	10,0
207.2.b	0-50%	%	0,0	45,0	0,0	31,0	0,0	30,0

Quelle: Eigene Ermittlung anhand der einzelbetrieblichen Daten des BMELV-Testbetriebsnetzes.

MB-Tabelle 15: Indikatorenvergleich zwischen mit Ausgleichszulage geförderten auf-lagebuchführenden Betrieben und nicht geförderten identischen Testbetrieben des erweiterten Futterbaus (eF) in den WJ 2000/01, 2003/04 und 2005/06 – Schleswig-Holstein

Betr.Form WJ Förderung			eF		L		eF		L	
			2000/01		2003/04		2005/06			
			oAZ	mAZ	oAZ	mAZ	oAZ	mAZ		
1	Betriebe	Anz.	346	60	354	29	347	10		
28	LF/Betrieb	ha	70,3	70,2	73,5	75,4	74,6	79,6		
29	AF/Betrieb	ha	38,1	23,0	41,1	21,1	42,9	26,2		
35	DGL/Betrieb	ha	32,2	47,3	32,4	54,3	31,6	53,4		
39	intensiv bewirtschaftete AF/Betrieb	ha	21,7	13,2	24,6	14,6	25,9	12,8		
34	Maisfläche/Betrieb	ha	9,1	3,2	12,2	4,3	14,2	7,9		
64	Anteil DGL an LF	%	45,9	67,3	44,1	72,0	42,4	67,0		
60	Anteil stillgelegte AF an AF	%	7,3	6,9	8,6	9,5	7,0	9,8		
61	Anteil konj. stillgel. Fläche an AF	%	4,3	1,9	8,0	8,4	4,5	7,2		
74	Anteil Getreidefläche an AF	%	34,5	53,1	31,6	51,0	29,4	49,0		
75	Anteil intensiv bewirtschaft. AF an AF	%	59,9	58,9	64,7	73,7	63,6	49,6		
196	Anteil Weizenfläche an AF	%	18,2	33,5	17,1	40,2	15,8	15,5		
197	Anteil Roggenfläche an AF	%	5,3	5,8	2,3	0,6	2,7	1,4		
184	Zuckerrübenfläche/Betr. mit ZR	ha	4,8	0,0	4,4	0,0	5,8	0,0		
79	Anteil Betr. mit Agrarumweltzahlungen	%	0,0	1,7	4,0	3,5	19,9	10,0		
80	Anteil ökologisch wirtschaft. Betriebe	%	0,3	0,0	0,9	0,0	1,2	0,0		
87	Anteil Betr. VE>=140/100ha an viehh. Betr.	%	74,3	0,0	74,2	0,0	74,1	0,0		
21	Anteil Betr. mit 100% DGL	%	6,1	8,3	5,9	6,9	5,2	0,0		
92	VE/100 ha LF	VE	179,4	0,0	180,1	0,0	176,6	0,0		
93	VE Milchkühe/Betrieb	VE	51,1	44,7	56,3	45,8	56,1	52,4		
94	VE Milchkühe/100 ha HFF	VE	96,6	0,0	104,5	0,0	100,8	0,0		
95	RGV/100 ha HFF	RGV	232,1	0,0	241,7	0,0	232,6	0,0		
173	Milchleistung/Kuh	kg	6 869,7	7 254,0	7 163,4	7 687,6	7 470,4	7 927,8		
174	Milchleistung/HFF	kg	6 633,8	4 893,1	7 488,4	4 595,7	7 531,8	5 270,5		
175	Getreideertrag/ha	dt	75,5	68,4	73,7	72,2	76,4	70,4		
177	LVZ/Betrieb	LVZ	33,4	31,4	33,3	31,2	33,5	29,7		
178	Höhenlage/Betrieb	Code	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0		
99	AK insgesamt/Betrieb	AK	1,8	1,6	1,8	1,5	1,8	1,6		
100	Lohn-AK/Betrieb	AK	0,1	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1		
101	Familien AK/Betrieb	AK	1,7	1,5	1,6	1,5	1,5	1,5		
102	Anteil Fam-AK an AK insgesamt	%	92,6	97,2	87,5	97,4	86,5	93,7		
103	AK insgesamt/100 ha LF	AK	2,5	2,2	2,4	2,0	2,4	2,0		
104	Lohn-AK-Besatz/100 ha LF	AK	0,2	0,1	0,3	0,1	0,3	0,1		
163	Personalaufwand/LF	EUR	-75,7	-39,9	-87,3	-51,3	-95,1	-37,0		
219	Personalaufwand/AK	EUR	-2 986,5	-1 800,9	-3 596,0	-2 550,9	-3 992,2	-1 867,9		
169	Düngemittelaufwand/berreinigte LF	EUR	-101,5	-102,3	-102,1	-93,1	-104,0	-104,2		
170	Düngemittelaufwand/berreinigte AF	EUR	-182,6	-300,2	-181,0	-322,5	-178,2	-319,1		
172	PSM Aufwand/berreinigte AF	EUR	-92,4	-84,8	-94,6	-131,8	-88,3	-105,1		
181	Pachtpreis/ha gepachtete LF	EUR	-280,4	-283,7	-245,2	-246,1	-245,2	-254,3		
106	AZ/Betrieb	EUR	0,0	6 736,6	0,0	6 675,5	0,0	8 978,8		
107	AZ/LF	EUR	0,0	95,9	0,0	88,6	0,0	112,8		
109	AZ/ha AZ berecht. LF (NRW)	EUR	0,0	142,5	0,0	122,9	0,0	168,2		
217	AZ/AK	EUR	0,0	4 328,0	0,0	4 406,8	0,0	5 700,8		
121	Prämie AUM/gef. Betrieb	EUR	0,0	3 264,1	3 827,3	2 859,2	2 523,7	3 652,1		
126	Gewinn/Betrieb	EUR	45 680,6	35 435,7	37 126,8	31 839,1	43 710,1	42 270,4		
127	Gewinn/LF	EUR	649,9	504,5	505,0	422,4	586,3	531,0		
218	Gewinn/Familien-AK	EUR	27 702,2	23 428,6	23 766,5	21 588,4	28 452,9	28 657,9		
130	durchschnittl. ord. Erg./Betrieb	EUR	41 757,1	35 784,8	37 398,0	36 484,8	44 341,3	51 671,2		
131	ord. Erg./LF	EUR	594,1	509,5	508,7	484,0	594,8	649,1		
132	ord. Erg./AK	EUR	23 441,5	22 990,6	20 948,6	24 085,1	24 965,4	32 807,1		
133	ord. Erg./Lohn-AK bei JP	EUR	315 526,4	813 290,9	167 644,5	912 119,1	184 844,3	516 712,0		
250	ord. Erg. + PA/Gesamt-AK	EUR	26 428,0	24 791,5	24 544,7	26 636,0	28 957,6	34 675,0		
251	ord. Erg. + PA/Lohn-AK bei JP	EUR	355 724,5	876 998,8	196 422,4	1 008 722,6	214 402,5	546 131,6		
128	AZ bereinigter Gewinn/Betrieb	EUR	45 680,6	28 699,2	37 126,8	25 163,6	43 710,1	33 291,6		
129	AZ bereinigter Gewinn/LF	EUR	649,9	408,6	505,0	333,8	586,3	418,2		
252	AZ bereinigter Gewinn/AK insgesamt	EUR	25 644,1	18 438,3	20 796,7	16 611,6	24 610,0	21 137,5		
138	AZ bereinigtes ord. Erg. + Pers. Aufwand/Betr.	EUR	47 077,0	31 851,4	43 817,7	33 673,4	51 431,9	45 634,4		
139	AZ bereinigtes ord. Erg. + Pers. Aufwand/LF	EUR	669,8	453,5	596,0	446,7	689,9	573,3		
140	AZ bereinigtes ord. Erg. + Pers. Aufwand/AK	EUR	26 428,0	20 463,5	24 544,7	22 229,2	28 957,6	28 974,2		
134	AZ bereinigtes ord. Erg.	EUR	41 757,1	29 048,2	37 398,0	29 809,3	44 341,3	42 692,4		
135	AZ bereinigtes ord. Erg./LF	EUR	594,1	413,6	508,7	395,4	594,8	536,3		
136	AZ bereinigtes ord. Erg./AK (insg.)	EUR	23 441,5	18 662,5	20 948,6	19 678,3	24 965,4	27 106,3		
137	AZ bereinigtes ord. Erg./Lohn-AK bei JP	EUR	315 526,4	660 186,5	167 644,5	745 232,0	184 844,3	426 924,1		
141	AZ bereinigtes ord. Erg. + PA/Lohn-AK	EUR	355 724,5	723 894,4	196 422,4	841 835,6	214 402,5	456 343,7		
145	verf. Eink. der I.d.w. Unternehmerf./FamAK	EUR	16 795,4	13 568,1	18 040,9	13 353,0	23 508,0	18 480,5		
154	Anteil AZ am ord.Erg.	%	0,0	18,8	0,0	18,3	0,0	17,4		
143	ausserldw. Eink. Betr.ehepaar/Betrieb	EUR	10 199,0	10 037,5	11 697,7	16 394,8	15 196,5	22 130,6		
182	Umsatz Fremdenverkehr/Betrieb	EUR	8 405,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
186	Gesamteinkommen Betr.ehepaar/Betrieb	EUR	53 157,9	42 579,3	46 673,7	40 808,2	55 935,9	62 182,8		

MB-Tabelle 15 – Fortsetzung

Betr.Form WJ Förderung			eF		L		eF		L					
			2000/01				2003/04				2005/06			
			oAZ	mAZ	oAZ	mAZ	oAZ	mAZ	oAZ	mAZ				
187	verf. Einkommen. der ldw. Unternehmerfamilie	EUR	37 726,6	32 571,5	29 899,3	30 711,4	39 198,5	49 873,5						
149	ord. Eigenkap. veränd. Unternehmen/Betr.	EUR	2 198,5	5 140,0	6 097,9	17 638,6	4 876,7	17 782,4						
150	ord.Eigenkap. veränd. Unternehmer/Betr.	EUR	8 447,0	1 442,1	4 833,4	-5 000,8	6 148,3	20 482,3						
22	Cash-flow II	EUR	69 656,7	64 512,2	72 106,8	116 351,9	77 725,4	79 697,9						
153	Anteil AZ am Gewinn	%	0,0	19,0	0,0	21,0	0,0	21,2						
188	Anteil AZ am Gesamteinkommen	%	0,0	15,8	0,0	16,4	0,0	14,4						
189	Anteil AZ am verfügbaren Einkommen	%	0,0	20,7	0,0	21,7	0,0	18,0						
155	Anteil AZ am ord. Erg + Pers. Aufwand	%	0,0	17,5	0,0	16,5	0,0	16,4						
158	Ant.AZ an betr.+aufwands+produktbezog.Zahlungen	%	0,0	34,5	0,0	27,8	0,0	24,6						
10	Ant. um AZ ber. Transf.zahlungen am Gewinn	%	36,5	36,1	59,9	54,5	69,2	65,2						
11	Ant.um AZ ber. Transf.zahlungen am ord. Erg.+PA	%	35,4	33,2	50,7	43,0	58,8	50,5						
161	Anteil AZ an Präm. für AUM	%	0,0	12 383,1	0,0	6 770,7	0,0	2 458,5						
257	20%-ige Anreizkomponente AUM/gef. Betr.	EUR	0,0	652,8	765,5	571,8	504,7	730,4						
258	20%-ige Anreizkomponente AUM/LF gef. Betr.	EUR	0,0	8,9	7,8	9,7	5,4	40,6						
23	Anteil 20%-ige Anreizk. am Gewinn/gef. Betr.	%	0,0	3,2	1,7	3,1	0,9	7,9						
24	Anteil AUM am Gewinn gef. Betr.	%	0,0	16,2	8,5	15,4	4,6	39,3						
25	Anteil AZ + AUM am Gewinn	%	0,0	19,2	8,5	21,3	4,6	22,1						
259	um AZ + Anreizk. AUM ber. Gew./gef. Betr.	EUR	0,0	11 325,9	44 481,9	9 788,0	53 834,4	5 864,0						
260	um AZ + Anreizk. AUM ber. Gew./LF gef. Betr.	EUR	0,0	154,6	454,3	165,6	580,5	325,6						
261	Az + Anreizk. AUM/LF gef. Betr.	EUR	0,0	120,6	7,8	148,4	5,4	190,3						
262	AZ + Anreizk. AUM/gef. Betr.	EUR	0,0	8 833,5	765,5	8 771,8	504,7	3 426,5						
263	um Anreizk. AUM ber. Gewinn/LF gef. Betr.	EUR	0,0	266,3	454,3	304,4	580,5	475,3						
264	um Anreizk. AUM ber. Gewinn/gef. Betr.	EUR	0,0	19 506,6	44 481,9	17 988,0	53 834,4	8 560,1						
201.1.d	Einkommensdiff. [AZ + Anreizk. AUM ber. Gew./LF]	EUR	0,0	0,0	0,0	288,7	0,0	254,9						
418	unentg. zugep. AF insgesamt	ha	20,1	14,5	71,5	0,0	245,9	0,8						
420	unentg. zugep. DGL insgesamt	ha	76,2	19,0	121,7	0,0	119,6	0,0						
501	unentg. zugep. AF/Betrieb	ha	0,1	0,2	0,2	0,0	0,7	0,1						
503	unentg. zugep. DGL/Betrieb	ha	0,2	0,3	0,3	0,0	0,3	0,0						
601	unentg. zugep. AF/Betr. mit unentg. zugep. AF	ha	5,0	3,6	8,9	0,0	22,4	0,8						
603	unentg. zugep. DGL/Betr. mit unentg. zugep. DGL	ha	10,9	9,5	12,2	0,0	12,0	0,0						
700	Anteil Betriebe mit unentg. zugep. Dauergrünland	%	2,0	3,3	2,8	0,0	2,9	0,0						
423	Forstfläche insgesamt	ha	254,5	0,3	0,0	0,0	269,7	0,0						
190	Anteil jur. Pers. an allen Betrieben	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0						
191	Anteil Pers. Gesellsch. an allen Betr.	%	3,2	10,0	2,5	0,0	3,2	20,0						
703	Anteil Nebenerwerb-Betriebe	%	2,3	0,0	3,7	0,0	3,5	0,0						
88	Ant. Betr. Betriebsgrößenkl. 3-<10 ha LF	%	0,3	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0						
89	Ant. Betr. Betriebsgrößenkl. 10-<30 ha LF	%	9,0	6,7	8,2	6,9	8,7	10,0						
90	Ant. Betr. Betriebsgrößenkl. 30-<50 ha LF	%	17,9	13,3	15,3	13,8	13,5	10,0						
91	Ant. Betr. Betriebsgrößenkl. >=50 ha LF	%	72,8	80,0	76,0	79,3	77,8	80,0						
201.1.a	Einkommensdiff. [AZ ber. Gewinn/LF]	EUR	0,0	241,4	0,0	171,2	0,0	168,1						
202.1.a	Ant. AZ zu Eink. diff. [AZ ber. Gew./LF]	%	0,0	39,7	0,0	51,7	0,0	67,1						
208.1.a	<0%	%	0,0	35,0	0,0	34,5	0,0	20,0						
203.1.a	>100%	%	0,0	6,7	0,0	3,5	0,0	10,0						
204.1.a	>90%	%	0,0	6,7	0,0	6,9	0,0	10,0						
205.1.a	50-90%	%	0,0	6,7	0,0	10,3	0,0	30,0						
207.1.a	0-50%	%	0,0	51,7	0,0	48,3	0,0	40,0						
201.1.b	Einkommensdiff. [AZ ber. OE + PA/LF]	EUR	0,0	216,3	0,0	149,3	0,0	116,6						
202.1.b	Ant. AZ zu Eink.diff. [AZ ber. OE + PA/LF]	%	0,0	44,3	0,0	59,3	0,0	96,7						
208.1.b	<0%	%	0,0	33,3	0,0	34,5	0,0	40,0						
203.1.b	>100%	%	0,0	8,3	0,0	10,3	0,0	0,0						
204.1.b	>90%	%	0,0	8,3	0,0	10,3	0,0	0,0						
205.1.b	50-90%	%	0,0	10,0	0,0	10,3	0,0	20,0						
207.1.b	0-50%	%	0,0	48,3	0,0	44,8	0,0	40,0						
201.2.a	Einkommendiff. [AZ ber. Gewinn/AK]	EUR	0,0	7 205,8	0,0	4 185,2	0,0	3 472,5						
202.2.a	Ant. AZ zu Eink.diff. [AZ ber. Gew./AK]	%	0,0	60,1	0,0	105,3	0,0	164,2						
208.2.a	<0%	%	0,0	33,3	0,0	34,5	0,0	20,0						
203.2.a	>100%	%	0,0	11,7	0,0	17,2	0,0	40,0						
204.2.a	>90%	%	0,0	13,3	0,0	17,2	0,0	50,0						
205.2.a	50-90%	%	0,0	5,0	0,0	10,3	0,0	0,0						
207.2.a	0-50%	%	0,0	48,3	0,0	37,9	0,0	30,0						
201.2.b	Einkommendiff. [AZ ber. OE + PA/AK]	EUR	0,0	5 964,5	0,0	2 315,4	0,0	-16,6						
202.2.b	Ant. AZ zu Eink.diff. [AZ ber. OE + PA/AK]	%	0,0	72,6	0,0	190,3	0,0	-34 344,6						
208.2.b	<0%	%	0,0	40,0	0,0	37,9	0,0	50,0						
203.2.b	>100%	%	0,0	11,7	0,0	10,3	0,0	10,0						
204.2.b	>90%	%	0,0	11,7	0,0	10,3	0,0	10,0						
205.2.b	50-90%	%	0,0	8,3	0,0	10,3	0,0	10,0						
207.2.b	0-50%	%	0,0	40,0	0,0	41,4	0,0	30,0						

Quelle: Eigene Ermittlung anhand der einzelbetrieblichen Daten des BMELV-Testbetriebsnetzes.

MB-Tabelle 16: Indikatorenvergleich zwischen mit Ausgleichszulage geförderten auf-lagebuchführenden Betrieben und nicht geförderten Testbetrieben des erweiterten Futterbaus (eF) in den Benachteiligten Agrarzonen in den WJ 2000/01, 2003/04 und 2005/06 – Schleswig-Holstein

Betr.Form WJ Förderung Gebiet/Rechtsform		eF		L		eF		L	
		2000/01		2003/04		2005/06			
		oAZ BAZ	mAZ	oAZ BAZ	mAZ	oAZ BAZ	mAZ		
1	Betriebe	Anz.	24	60	28	29	31	10	
28	LF/Betrieb	ha	69,6	70,2	72,5	75,4	74,5	79,6	
29	AF/Betrieb	ha	28,3	23,0	37,7	21,1	39,1	26,2	
35	DGL/Betrieb	ha	41,3	47,3	34,8	54,3	35,4	53,4	
39	intensiv bewirtschaftete AF/Betrieb	ha	15,0	13,2	17,8	14,6	21,0	12,8	
34	Maisfläche/Betrieb	ha	10,0	3,2	14,3	4,3	16,6	7,9	
64	Anteil DGL an LF	%	59,4	67,3	48,0	72,0	47,5	67,0	
60	Anteil stillgelegte AF an AF	%	5,3	6,9	6,0	9,5	6,9	9,8	
61	Anteil konj. stillgel. Fläche an AF	%	0,6	1,9	5,4	8,4	3,5	7,2	
74	Anteil Getreidefläche an AF	%	24,5	53,1	14,0	51,0	16,3	49,0	
75	Anteil intensiv bewirtschaft. AF an AF	%	55,6	58,9	51,3	73,7	56,6	49,6	
196	Anteil Weizenfläche an AF	%	10,0	33,5	4,1	40,2	5,2	15,5	
197	Anteil Roggenfläche an AF	%	3,7	5,8	4,7	0,6	2,9	1,4	
184	Zuckerrübenfläche/Betr. mit ZR	ha	0,0	0,0	0,0	0,0	8,7	0,0	
79	Anteil Betr. mit Agrarumweltzahlungen	%	0,0	1,7	0,0	3,5	19,4	10,0	
80	Anteil ökologisch wirtschaft. Betriebe	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
87	Anteil Betr. VE>=140/100ha an viehh. Betr.	%	83,3	0,0	89,3	0,0	80,7	0,0	
21	Anteil Betr. mit 100% DGL	%	4,2	8,3	3,6	6,9	3,2	0,0	
92	VE/100 ha LF	VE	196,3	0,0	199,8	0,0	184,4	0,0	
93	VE Milchkühe/Betrieb	VE	54,6	44,7	60,2	45,8	58,6	52,4	
94	VE Milchkühe/100 ha HFF	VE	86,0	0,0	93,9	0,0	87,2	0,0	
95	RGV/100 ha HFF	RGV	215,0	0,0	222,7	0,0	209,0	0,0	
173	Milchleistung/Kuh	kg	6 698,8	7 254,0	6 691,6	7 687,6	7 247,0	7 927,8	
174	Milchleistung/HFF	kg	5 759,6	4 893,1	6 283,6	4 595,7	6 318,0	5 270,5	
175	Getreideertrag/ha	dt	64,6	68,4	67,9	72,2	67,3	70,4	
177	LVZ/Betrieb	LVZ	28,0	31,4	28,4	31,2	27,3	29,7	
178	Höhenlage/Betrieb	Code	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	
99	AK insgesamt/Betrieb	AK	1,9	1,6	1,8	1,5	1,7	1,6	
100	Lohn-AK/Betrieb	AK	0,2	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1	
101	Familien AK/Betrieb	AK	1,7	1,5	1,7	1,5	1,6	1,5	
102	Anteil Fam-AK an AK insgesamt	%	91,0	97,2	93,3	97,4	90,5	93,7	
103	AK insgesamt/100 ha LF	AK	2,7	2,2	2,5	2,0	2,3	2,0	
104	Lohn-AK-Besatz/100 ha LF	AK	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	
163	Personalaufwand/LF	EUR	-92,1	-39,9	-72,4	-51,3	-85,9	-37,0	
219	Personalaufwand/AK	EUR	-3 441,0	-1 800,9	-2 872,2	-2 550,9	-3 719,0	-1 867,9	
169	Düngemittelaufwand/bereinigte LF	EUR	-87,1	-102,3	-99,4	-93,1	-94,2	-104,2	
170	Düngemittelaufwand/bereinigte AF	EUR	-220,4	-300,2	-192,5	-322,5	-177,4	-319,1	
172	PSM Aufwand/bereinigte AF	EUR	-78,6	-84,8	-59,6	-131,8	-53,6	-105,1	
181	Pachtpreis/ha gepachtete LF	EUR	-282,9	-283,7	-243,4	-246,1	-260,7	-254,3	
106	AZ/Betrieb	EUR	0,0	6 736,6	0,0	6 675,5	0,0	8 978,8	
107	AZ/LF	EUR	0,0	95,9	0,0	88,6	0,0	112,8	
109	AZ/ha AZ berecht. LF (NRW)	EUR	0,0	142,5	0,0	122,9	0,0	168,2	
217	AZ/AK	EUR	0,0	4 328,0	0,0	4 406,8	0,0	5 700,8	
121	Prämie AUM/gef. Betrieb	EUR	0,0	3 264,1	0,0	2 859,2	1 192,2	3 652,1	
126	Gewinn/Betrieb	EUR	48 305,1	35 435,7	38 766,9	31 839,1	48 791,1	42 270,4	
127	Gewinn/LF	EUR	694,2	504,5	534,7	422,4	655,4	531,0	
218	Gewinn/Familien-AK	EUR	28 484,6	23 428,6	22 741,9	21 588,4	31 360,6	28 657,9	
130	durchschnittl. ord. Erg./Betrieb	EUR	45 917,3	35 784,8	39 922,3	36 484,8	52 982,1	51 671,2	
131	ord. Erg./LF	EUR	659,8	509,5	550,6	484,0	711,7	649,1	
132	ord. Erg./AK	EUR	24 648,1	22 990,6	21 841,0	24 085,1	30 815,1	32 807,1	
133	ord. Erg./Lohn-AK bei JP	EUR	274 816,8	813 290,9	324 006,9	912 119,1	323 953,8	516 712,0	
250	ord. Erg. + PA/Gesamt-AK	EUR	28 089,1	24 791,5	24 713,2	26 636,0	34 534,2	34 675,0	
251	ord. Erg. + PA/Lohn-AK bei JP	EUR	313 183,0	876 998,8	366 615,2	1 008 722,6	363 051,3	546 131,6	
128	AZ bereinigter Gewinn/Betrieb	EUR	48 305,1	28 699,2	38 766,9	25 163,6	48 791,1	33 291,6	
129	AZ bereinigter Gewinn/LF	EUR	694,2	408,6	534,7	333,8	655,4	418,2	
252	AZ bereinigter Gewinn/AK insgesamt	EUR	25 929,8	18 438,3	21 208,9	16 611,6	28 377,6	21 137,5	
138	AZ bereinigtes ord. Erg. + Pers. Aufwand/Betr.	EUR	52 327,7	31 851,4	45 172,2	33 673,4	59 376,5	45 634,4	
139	AZ bereinigtes ord. Erg. + Pers. Aufwand/LF	EUR	752,0	453,5	623,0	446,7	797,5	573,3	
140	AZ bereinigtes ord. Erg. + Pers. Aufwand/AK	EUR	28 089,1	20 463,5	24 713,2	22 229,2	34 534,2	28 974,2	
134	AZ bereinigtes ord. Erg.	EUR	45 917,3	29 048,2	39 922,3	29 809,3	52 982,1	42 692,4	
135	AZ bereinigtes ord. Erg./LF	EUR	659,8	413,6	550,6	395,4	711,7	536,3	
136	AZ bereinigtes ord. Erg./AK (insg.)	EUR	24 648,1	18 662,5	21 841,0	19 678,3	30 815,1	27 106,3	
137	AZ bereinigtes ord. Erg./Lohn-AK bei JP	EUR	274 816,8	660 186,5	324 006,9	745 232,0	323 953,8	426 924,1	
141	AZ bereinigtes ord. Erg. + PA/Lohn-AK	EUR	313 183,0	723 894,4	366 615,2	841 835,6	363 051,3	456 343,7	
145	verf. Eink. der ldw. Unternehmerf./FamAK	EUR	8 984,6	13 568,1	20 618,9	13 353,0	24 634,1	18 480,5	
154	Anteil AZ am ord.Erg.	%	0,0	18,8	0,0	18,3	0,0	17,4	
143	ausserldw. Eink. Betr.ehepaar/Betrieb	EUR	11 067,7	10 037,5	12 196,3	16 394,8	10 780,3	22 130,6	
182	Umsatz Fremdenverkehr/Betrieb	EUR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
186	Gesamteinkommen Betr.ehepaar/Betrieb	EUR	42 904,8	42 579,3	49 123,3	40 808,2	58 180,4	62 182,8	

MB-Tabelle 16 – Fortsetzung

Betr.Form WJ Förderung Gebiet/Rechtsform		eF L		eF L		eF L		
		2000/01		2003/04		2005/06		
		oAZ BAZ	mAZ	oAZ BAZ	mAZ	oAZ BAZ	mAZ	
187	verf. Einkommen. der ldw. Unternehmerfamilie	EUR	24 283,0	32 571,5	31 036,1	30 711,4	39 180,8	49 873,5
149	ord. Eigenkap. veränd. Unternehmen/Betr.	EUR	-20 216,9	5 140,0	-6 069,0	17 638,6	36 296,2	17 782,4
150	ord. Eigenkap. veränd. Unternehmer/Betr.	EUR	-12 728,8	1 442,1	689,6	-5 000,8	39 686,0	20 482,3
22	Cash-flow II	EUR	66 527,9	64 512,2	45 688,7	116 351,9	120 467,5	79 697,9
153	Anteil AZ am Gewinn	%	0,0	19,0	0,0	21,0	0,0	21,2
188	Anteil AZ am Gesamteinkommen	%	0,0	15,8	0,0	16,4	0,0	14,4
189	Anteil AZ am verfügbaren Einkommen	%	0,0	20,7	0,0	21,7	0,0	18,0
155	Anteil AZ am ord. Erg + Pers. Aufwand	%	0,0	17,5	0,0	16,5	0,0	16,4
158	Ant. AZ an betr.+aufwands+produktbezog.Zahlungen	%	0,0	34,5	0,0	27,8	0,0	24,6
10	Ant. um AZ ber. Transf.zahlungen am Gewinn	%	29,3	36,1	53,1	54,5	62,8	65,2
11	Ant.um AZ ber. Transf.zahlungen am ord. Erg.+PA	%	27,1	33,2	45,6	43,0	51,6	50,5
161	Anteil AZ an Präm. für AUM	%	0,0	12 383,1	0,0	6 770,7	0,0	2 458,5
257	20%-ige Anreizkomponente AUM/gef. Betr.	EUR	0,0	652,8	0,0	571,8	238,4	730,4
258	20%-ige Anreizkomponente AUM/LF gef. Betr.	EUR	0,0	8,9	0,0	9,7	2,8	40,6
23	Anteil 20%-ige Anreiz. am Gewinn/gef. Betr.	%	0,0	3,2	0,0	3,1	0,4	7,9
24	Anteil AUM am Gewinn gef. Betr.	%	0,0	16,2	0,0	15,4	2,1	39,3
25	Anteil AZ + AUM am Gewinn	%	0,0	19,2	0,0	21,3	2,1	22,1
259	um AZ + Anreizk. AUM ber. Gew./gef. Betr.	EUR	0,0	11 325,9	0,0	9 788,0	56 590,5	5 864,0
260	um AZ + Anreizk. AUM ber. Gew./LF gef. Betr.	EUR	0,0	154,6	0,0	165,6	664,3	325,6
261	Az + Anreizk. AUM/LF gef. Betr.	EUR	0,0	120,6	0,0	148,4	2,8	190,3
262	AZ + Anreizk. AUM/gef. Betr.	EUR	0,0	8 833,5	0,0	8 771,8	238,4	3 426,5
263	um Anreizk. AUM ber. Gewinn/LF gef. Betr.	EUR	0,0	266,3	0,0	304,4	664,3	475,3
264	um Anreizk. AUM ber. Gewinn/gef. Betr.	EUR	0,0	19 506,6	0,0	17 988,0	56 590,5	8 560,1
201.1.d	Einkommensdiff. [AZ + Anreizk. AUM ber. Gew./LF]	EUR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	338,7
418	unentg. zugep. AF insgesamt	ha	0,0	14,5	0,0	0,0	0,0	0,8
420	unentg. zugep. DGL insgesamt	ha	0,0	19,0	22,8	0,0	0,0	0,0
501	unentg. zugep. AF/Betrieb	ha	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1
503	unentg. zugep. DGL/Betrieb	ha	0,0	0,3	0,8	0,0	0,0	0,0
601	unentg. zugep. AF/Betr. mit unentg. zugep. AF	ha	0,0	3,6	0,0	0,0	0,0	0,8
603	unentg. zugep. DGL/Betr. mit unentg. zugep. DGL	ha	0,0	9,5	22,8	0,0	0,0	0,0
700	Anteil Betriebe mit unentg. zugep. Dauergrünland	%	0,0	3,3	3,6	0,0	0,0	0,0
423	Forstfläche insgesamt	ha	57,6	0,3	0,0	0,0	63,7	0,0
190	Anteil jur. Pers. an allen Betrieben	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
191	Anteil Pers. Gesellsch. an allen Betr.	%	0,0	10,0	3,6	0,0	3,2	20,0
703	Anteil Nebenerwerb-Betriebe	%	0,0	0,0	3,6	0,0	0,0	0,0
88	Ant. Betr. Betriebsgrößenkl. 3-<10 ha LF	%	4,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
89	Ant. Betr. Betriebsgrößenkl. 10-<30 ha LF	%	0,0	6,7	0,0	6,9	0,0	10,0
90	Ant. Betr. Betriebsgrößenkl. 30-<50 ha LF	%	12,5	13,3	10,7	13,8	9,7	10,0
91	Ant. Betr. Betriebsgrößenkl. >=50 ha LF	%	83,3	80,0	89,3	79,3	90,3	80,0
201.1.a	Einkommensdiff. [AZ ber. Gewinn/LF]	EUR	0,0	285,6	0,0	200,9	0,0	237,1
202.1.a	Ant. AZ zu Eink. diff. [AZ ber. Gew./LF]	%	0,0	33,6	0,0	44,1	0,0	47,6
208.1.a	<0%	%	0,0	26,7	0,0	34,5	0,0	20,0
203.1.a	>100%	%	0,0	11,7	0,0	3,5	0,0	0,0
204.1.a	>90%	%	0,0	11,7	0,0	3,5	0,0	0,0
205.1.a	50-90%	%	0,0	6,7	0,0	13,8	0,0	30,0
207.1.a	0-50%	%	0,0	55,0	0,0	48,3	0,0	50,0
201.1.b	Einkommensdiff. [AZ ber. OE + PA/LF]	EUR	0,0	298,5	0,0	176,3	0,0	224,3
202.1.b	Ant. AZ zu Eink.diff. [AZ ber. OE + PA/LF]	%	0,0	32,1	0,0	50,2	0,0	50,3
208.1.b	<0%	%	0,0	21,7	0,0	34,5	0,0	30,0
203.1.b	>100%	%	0,0	13,3	0,0	6,9	0,0	10,0
204.1.b	>90%	%	0,0	16,7	0,0	6,9	0,0	10,0
205.1.b	50-90%	%	0,0	1,7	0,0	6,9	0,0	10,0
207.1.b	0-50%	%	0,0	60,0	0,0	51,7	0,0	50,0
201.2.a	Einkommenddiff. [AZ ber. Gewinn/AK]	EUR	0,0	7 491,5	0,0	4 597,4	0,0	7 240,0
202.2.a	Ant. AZ zu Eink.diff. [AZ ber. Gew./AK]	%	0,0	57,8	0,0	95,9	0,0	78,7
208.2.a	<0%	%	0,0	31,7	0,0	34,5	0,0	20,0
203.2.a	>100%	%	0,0	13,3	0,0	13,8	0,0	20,0
204.2.a	>90%	%	0,0	15,0	0,0	17,2	0,0	30,0
205.2.a	50-90%	%	0,0	5,0	0,0	10,3	0,0	20,0
207.2.a	0-50%	%	0,0	48,3	0,0	37,9	0,0	30,0
201.2.b	Einkommenddiff. [AZ ber. OE + PA/AK]	EUR	0,0	7 625,7	0,0	2 484,0	0,0	5 560,0
202.2.b	Ant. AZ zu Eink.diff. [AZ ber. OE + PA/AK]	%	0,0	56,8	0,0	177,4	0,0	102,5
208.2.b	<0%	%	0,0	30,0	0,0	37,9	0,0	50,0
203.2.b	>100%	%	0,0	18,3	0,0	10,3	0,0	0,0
204.2.b	>90%	%	0,0	20,0	0,0	10,3	0,0	0,0
205.2.b	50-90%	%	0,0	5,0	0,0	6,9	0,0	20,0
207.2.b	0-50%	%	0,0	45,0	0,0	44,8	0,0	30,0

Quelle: Eigene Ermittlung anhand der einzelbetrieblichen Daten des BMELV-Testbetriebsnetzes.

MB-Tabelle 17: Szenarienberechnung mit FARMIS, Unterscheidung anhand der Betriebstypen Futterbau (FB), Marktfrucht (MF), Veredelung (VE), extensive Viehhaltungsbetriebe/Mutterkuhhaltung (MK), Rindermast (RM)

	NWSF	Getreide	AZ-berechtigte Kulturen	Roggen	Ackerfutter insgesamt	Silomais	Stillegung freiwillig	Mulchfläche	Brache	Milchkühe	Mutterkühe	Mastbullen	LF	Grünland	intensiv	extensiv	AF	Gesamt- AK	Lohn-AK	Getreide	Milch	Rindfleisch
	€	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	St	St	St	ha	ha	ha	ha	ha	AK	AK	t	t	t
Baseline (absolut)																						
FB	2 093 794	532 629	310 996	45 074	351 947	216 381	15 353	46 570	1 784	1 356 418	16 319	202 735	2 350 898	1 304 341	814 544	488 758	999 988	62 135	55 639	3 252 621	9 534 359	187 942
MF	313 896	442 231	257 158	44 155	28 851	14 767	14 836	39 984	4 170	18 732	19 378	23 789	798 514	140 434	75 327	65 107	618 095	15 587	10 923	2 628 163	134 755	10 269
VE	237 610	192 297	121 075	4 694	5 281	2 677	1 073	4 864	2 514	2 099	679	3 416	272 126	24 807	13 345	11 462	242 455	7 795	6 460	1 314 505	15 523	1 133
MK	225 450	63 001	36 377	6 769	22 722	9 462	1 568	22 627	256	5 264	26 456	57 332	278 248	155 760	94 076	61 396	99 861	4 698	4 118	348 389	33 197	16 956
RM	53 767	19 486	10 345	702	14 960	9 817	53	14 579	121	633	55 327	69 953	152 410	101 903	55 824	46 079	35 927	2 773	2 550	130 322	2 701	26 254
BAS_BSL																						
FB	20,9	-9,3	-18,8	-21,0	-2,8	-11,2	-25,3	12,4	-11,1	-13,6	-20,3	0,0	8,7	-3,0	35,7	-13,1	-22,8	-22,8	6,0	1,4	-14,4	
MF	4,1	1,3	-11,0	-14,6	-7,9	-18,0	-14,7	-85,7	-12,6	-5,7	-22,5	-0,2	23,9	-5,0	91,3	-10,0	-10,4	-21,5	19,2	0,2	-19,6	
VE	3,3	3,3	-7,9	-10,4	15,1	-10,4	12,5	498,4	-11,0	-20,6	-14,6	-0,8	17,4	-9,8	80,6	-4,2	-15,2	-21,7	19,8	1,5	-13,8	
MK	2,0	-10,4	-21,5	-23,5	-6,3	-15,6	-47,0	24,8	-15,7	-20,6	-16,9	0,0	-0,9	-14,3	30,3	-17,5	-21,2	-21,5	5,2	-1,6	-17,8	
RM	-25,0	1,9	-10,4	-9,1	-9,7	-14,8	-52,4	0,0	-12,4	-24,1	-17,4	0,0	-10,5	-30,0	34,8	-6,7	-25,1	-23,9	19,1	0,2	-16,3	
BSL_oAZ																						
FB	-6,8	0,6	-1,3	-2,6	3,6	3,0	12,6	212,9	0,9	-0,1	-11,9	-1,4	0,0	-8,9	-4,3	-16,4	1,6	-1,2	-0,8	1,0	-0,1	-0,7
MF	-7,9	0,2	-2,0	-2,2	7,0	1,8	16,7	42,3	3,4	-1,4	-13,5	0,4	-0,2	-15,2	-10,0	-12,1	0,5	-1,0	-0,1	0,5	-1,1	-1,9
VE	-3,7	0,3	-1,7	-1,7	11,5	2,2	6,7	55,7	1,0	-15,5	-7,6	0,0	-13,1	-5,4	-22,1	0,2	-0,1	-0,1	0,6	0,6	-6,3	
MK	-6,9	0,7	-1,0	-1,6	6,7	0,3	22,0	94,7	23,3	-0,3	-11,1	0,0	0,0	-15,2	-8,0	-26,2	2,1	-3,6	-2,7	1,0	-0,2	-1,0
RM	-18,4	-1,8	-4,4	-2,9	7,1	0,0	46,2	106,3	0,0	-1,7	-10,5	-0,6	0,0	-15,9	-6,1	-27,6	1,8	-5,3	-4,7	-1,5	-1,4	-2,0
BSL_r25																						
FB	-1,6	0,5	0,1	-0,6	0,7	0,7	3,1	56,6	0,2	0,0	-2,3	-0,3	0,0	-2,4	-1,6	-3,9	0,5	-0,2	-0,1	0,6	0,0	-0,1
MF	-2,1	0,1	-0,5	-0,5	1,8	0,5	4,2	10,7	5,3	-0,4	-3,3	0,0	0,0	-3,8	-2,6	-5,3	0,1	-0,3	0,0	0,2	-0,3	-0,6
VE	-0,9	0,1	-0,4	-0,4	2,5	-0,4	1,7	12,9	0,3	-0,1	-1,3	0,0	0,0	-2,7	-0,5	-5,2	0,0	0,0	0,1	0,1	-1,2	
MK	-1,9	0,2	-0,2	-0,4	1,7	0,2	5,6	24,0	5,8	-0,1	-2,7	0,0	0,0	-3,9	-2,1	-6,5	0,6	-0,9	-0,7	0,3	0,0	-0,3
RM	-5,0	-0,4	-1,0	-0,3	1,9	-0,1	11,6	26,0	0,0	-0,5	-2,6	0,0	0,0	-3,9	-1,5	-6,9	0,5	-1,3	-1,1	-0,3	-0,4	-0,4
BSL_r50																						
FB	-3,2	0,8	0,1	-1,2	1,6	1,5	6,3	115,7	0,5	0,0	-5,1	-0,6	0,0	-4,9	-3,0	-8,2	1,1	-0,5	-0,3	1,0	0,0	-0,3
MF	-4,1	0,2	-0,9	-1,1	3,6	1,1	8,4	21,4	10,0	-0,7	-6,8	0,0	-0,1	-7,7	-5,1	-10,6	0,3	-0,5	0,0	0,3	-0,6	-1,1
VE	-1,9	0,1	-0,9	-0,8	5,5	0,3	3,3	27,0	0,5	0,0	-5,9	-1,7	0,0	-8,1	-0,1	-10,7	0,1	-0,1	0,3	0,3	-0,6	-2,8
MK	-3,7	0,4	-0,4	-0,8	3,3	0,3	11,1	47,5	11,7	-0,1	-5,5	0,0	0,0	-7,6	-4,0	-13,1	1,1	-1,8	-1,4	0,5	-0,1	-0,5
RM	-9,9	-0,7	-2,0	-1,2	3,8	0,1	23,2	52,5	0,0	-0,8	-5,3	-0,4	0,0	-7,9	-3,1	-13,8	1,1	-2,7	-2,4	-0,6	-0,7	-1,0
BSL_p50																						
FB	3,8	-1,7	-1,3	0,9	-1,6	-1,2	-6,1	-52,0	-0,5	0,0	4,1	0,1	0,0	3,1	1,9	5,1	-1,6	0,2	0,0	-1,9	0,0	0,2
MF	4,4	-0,1	1,0	1,1	-3,3	-0,4	-8,6	-21,1	-18,8	0,7	5,9	0,5	0,1	7,6	5,1	10,6	-0,2	0,6	0,0	-0,3	0,6	1,2
VE	2,0	-0,1	0,9	0,9	-5,1	0,7	-3,3	-26,0	-0,5	0,0	8,2	2,8	0,0	5,3	1,0	10,4	0,0	0,1	0,0	-0,2	2,4	
MK	4,4	-0,3	0,6	0,8	-3,7	-0,4	-10,6	-39,0	-12,3	0,1	5,9	0,0	0,0	6,4	3,1	11,4	-1,1	1,5	1,1	-0,4	0,1	0,5
RM	11,1	0,6	2,0	1,0	-4,1	-0,1	-24,0	-46,4	0,0	0,9	4,7	0,2	0,0	7,1	2,6	12,5	-1,3	2,0	1,7	0,5	0,8	0,8
BSL_aK																						
FB	-0,3	-1,0	-0,7	-0,8	-0,1	-0,1	4,0	0,3	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,3	0,2	0,5	-0,4	0,0	0,0	-1,0	0,0	0,0
MF	-0,4	-0,6	-0,1	-0,4	0,0	0,0	1,6	0,9	2,8	0,0	0,9	0,2	0,0	0,8	0,5	1,2	-0,3	0,0	0,0	-0,6	0,1	0,3
VE	-0,1	-0,5	0,0	0,0	-1,9	0,0	-0,5	1,2	-0,1	0,0	2,1	0,3	0,0	1,2	0,6	1,9	-0,1	0,0	0,0	-0,6	0,0	0,4
MK	-0,1	-0,9	-0,6	-0,7	-0,1	0,0	9,9	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,2	0,1	0,4	-0,4	-0,1	0,0	-0,9	0,0	0,1
RM	0,0	-0,2	0,4	-0,1	-0,5	0,1	12,5	-0,5	0,0	-0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,2	-0,3	0,0	0,0	-0,3	-0,1	0,1
BSL_AG																						
FB	-0,3	0,0	0,0	0,3	-0,1	-0,1	-0,4	-3,7	-0,2	0,0	-0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
MF	-0,4	0,0	-0,1	0,1	-0,6	-0,1	-0,2	-1,1	-0,5	0,1	0,4	0,1	0,0	0,7	0,5	0,9	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
VE	-0,1	0,0	-0,1	0,0	-5,1	-0,1	-0,1	-2,8	0,0	0,0	0,9	0,2	0,0	2,1	1,7	2,6	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
MK	-0,1	0,2	0,2	0,4	-0,9	0,0	-0,4	-1,3	-0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,4	-0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
RM	0,0	-0,3	-0,5	0,2	-0,4	-0,1	-1,1	-0,6	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,3	-0,4	0,0	0,0	-0,3	0,2	0,0
BSL_rMP																						
FB	-18,3	-2,1	-0,2	0,8	-1,3	-1,8	-9,4	-21,6	0,0	-0,4	3,5	0,0	0,0	1,9	0,9	3,7	-1,5	-0,2	-0,2	-2,5	-0,4	-0,2
MF	-2,4	-1,1	1,5	0,9	-2,4	-1,4	-14,1	-6,4	3,0	-4,1	5,4	0,9	0,0	5,2	3,1	7,7	-0,8	0,0	0,0	-1,4	-3,2	0,4
VE	-0,7	-1,0	1,4	1,3	-4,6	-0,5	-9,3	-6,3	2,3	-1,7	7,7	1,7	0,0	4,2	0,7	8,3	-0,3	0,0	0,0	-1,3	-1,8	1,3
MK	-0,6	-1,8	0,2	0,2	-1,2	-0,8	-12,6	-5,0	0,0	-5,9	2,5	-0,1	0,0	1,7	0,8	2,9	-1,5	-0,1	-0,1	-2,0	-4,5	-0,1
RM	-0,1	-0,9	1,9	1,0	-1,9	-0,6	-22,7	-4,5	0,0	-12,3	0,7	-0,4	0,0	1,1	0,4	1,8	-1,1	0,0	0,0	-1,2	-11,3	-0,1
rMP_rMPoAZ																						
FB	-8,3	1,2	-0,4	-2,4	3,4	2,8	12,4	284,7	0,9	-0,5	-11,0	-1,2	0,0	-9,2	-5,2	-15,8	1,9	-1,3	-1,0	1,6	-0,5	-1,0
MF	-8,3	0,3	-1,9	-2,1	7,1	1,8	16,7	45,7	29,9	-1,6	-12,2	-0,5	-0,2	-14,5	-9,8	-19,7	0,5	-1,1	-0,1	0,6	-1,3	-2,3
VE	-3,8	0,2	-1,7	-1,6	10,2	0,0	6,7	57,1	1,0	-0,4	-15,1	-6,2	0,0	-10,7	-4,6	-19,4	0,1	-0,1	0,5	-0,4	-5,4	
MK	-7,1	0,7	-1,0	-1,6	6,8	0,4	21,6	100,6	23,3	-0,8	-10,7	0,0	0,0	-15,0	-8,1	-25,4	2,1	-3,7	-2,7	1,0	-0,7	-1,0
RM	-18,7	-1,3	-3,7	-2,7	7,9	0,1	46,5	111,3	0,0	-2,7	-10,4	-0,5	0,0	-15,9	-6,3	-27,3	2,4	-5,3	-4,7	-1,0	-2,5	-2,0
rMP_rMPp25																						
FB	2,8	1,3	-0,2	-0,3	0,4	1,1	7,1	-18,7	-0,2	0,0	1,0	0,2	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,7	0,1	0,1	1,6	0,0	0,1
MF	3,2	1,1	-0,8	-0,4	-0,1	0,6	11,2	-5,5	-12,1	-0,2	-1,3	0,0	0,1	-1,2	-0,6	-1,8	0,7	0,1	0,0	1,3	-0,2	-0,2
VE	1,6	0,9	-0,8	-0,9	1,5	0,2	8,4	-8,5	-1,6	0,0	-1,3	-0,3	0,0									

MB-Tabelle 18: Szenarienberechnung mit FARMIS, Unterscheidung anhand der ausgewählten Bundesländer

	NWSr	Getreide	AZ-berechtigte Kulturen	Roggen	Ackerfutter insg.	Silomais	Stillegung freiwillig	Mulchfläche	Brache	Milchkühe	Mutterkühe	Mastbullen	LF	Grünland	davon: intensiv	davon: extensiv	AF	Gesamt-AK	Lohn-AK	Getreide	Milch	Rindfleisch
	€	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	St	St	St	ha	ha	ha	ha	ha	AK	AK	t	t	t
Baseline																						
BW_23	685 352	259 448	144 091	1 552	63 379	39 449	1 171	19 805	277	253 546	20 998	83 103	751 461	364 712	232 401	132 311	366 943	17 510	16 204	1 736 411	1 687 777	44 997
BY_23	1 633 270	669 153	429 012	27 083	266 211	155 969	5 126	42 962	4 919	915 992	40 500	219 941	2 080 513	949 093	584 118	363 648	1 088 458	58 715	55 431	4 247 737	6 352 469	157 271
HE_23	211 080	102 632	55 524	4 467	19 407	12 025	550	11 532	0	104 908	12 927	19 920	330 790	177 408	109 052	68 356	141 850	6 328	5 689	717 067	769 951	17 357
BB	407 472	266 606	108 723	84 932	67 366	48 032	28 747	49 041	4 505	88 476	40 202	34 152	735 432	229 006	121 814	107 192	457 384	9 756	1 910	1 232 530	747 770	20 528
SN_S	125 504	44 439	33 759	1 469	25 527	10 636	399	8 188	154	50 552	8 757	6 916	152 380	56 299	32 969	23 329	87 893	3 337	912	261 791	423 197	7 595
			%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
BAS_BSL																						
BW_23	9,9	0,6	-15,4	-23,4	-3,5	-10,1	-22,7	0,0	-11,5	-23,8	-22,8	0,0	2,3	-6,9	23,6	-7,1	-20,9	-22,3	17,5	1,2	-18,6	
BY_23	14,2	-1,3	-12,2	-11,0	-1,8	-11,3	-2,1	46,4	-11,1	-15,1	-16,6	-0,1	6,7	-6,0	36,4	-8,7	-20,8	-22,6	14,8	1,5	-13,2	
HE_23	25,0	-4,8	-21,4	-17,4	-4,6	-11,8	-23,4	-4,6	-11,1	-28,2	-30,4	0,0	6,4	-6,5	36,6	-13,5	-21,0	-22,1	12,2	1,5	-19,7	
BB	16,3	-7,6	-13,4	-18,7	-8,4	-14,8	-24,9	215,2	-11,0	-20,4	-16,8	-0,4	22,1	-7,2	90,4	-17,0	-14,4	-21,8	8,1	1,5	-15,8	
SN_S	29,8	-18,5	-24,6	-25,6	-5,1	-14,7	-17,6	8,0	-11,0	-11,2	-31,6	0,0	18,2	-1,1	63,1	-16,1	-20,2	-21,4	-5,1	1,5	-18,8	
BSL_oAZ																						
BW_23	-4,7	1,3	-0,8	-1,2	4,3	1,3	24,4	136,5	0,0	-0,4	-12,4	-1,1	0,0	-9,0	-3,8	-18,2	1,6	-1,4	-1,0	1,4	-0,3	-1,3
BY_23	-8,1	0,5	-1,7	-1,7	4,2	2,9	25,8	217,2	15,4	0,0	-13,2	-0,5	0,0	-11,3	-6,3	-19,4	1,2	-1,2	-0,8	0,8	0,0	-0,5
HE_23	-5,9	0,3	-1,7	-1,6	2,8	1,3	15,3	81,5	0,0	-10,7	-0,8	0,0	-5,6	-1,3	-12,4	0,3	-1,4	-0,7	0,4	0,0	-1,4	
BB	-4,8	-0,7	-1,8	-2,4	3,8	1,9	11,5	39,5	15,1	0,0	-7,8	-3,4	-0,1	-9,8	-4,1	-16,1	0,5	-1,4	-0,3	0,5	0,0	-2,1
SN_S	-5,9	0,0	-1,8	-1,8	4,5	3,2	9,5	96,8	15,9	0,0	-12,6	-3,8	0,0	-15,7	-7,7	-27,0	1,0	-1,6	-0,6	0,2	0,0	-2,2
BSL_r25																						
BW_23	-1,3	0,4	-0,1	-0,1	1,2	0,4	6,3	30,0	0,0	-0,1	-3,0	-0,4	0,0	-2,1	-0,9	-4,2	0,5	-0,3	-0,2	0,4	-0,1	-0,4
BY_23	-1,9	0,4	-0,2	-0,2	0,8	0,6	6,5	60,7	1,7	0,0	-3,2	0,0	0,0	-3,2	-2,3	-4,8	0,4	-0,2	-0,1	0,4	0,0	-0,1
HE_23	-1,5	0,2	-0,3	-0,3	0,8	0,5	4,1	17,5	0,0	0,0	-2,5	-0,4	0,0	-1,3	-0,4	-2,7	0,2	-0,3	-0,2	0,2	0,0	-0,4
BB	-1,3	-0,2	-0,4	-0,6	0,9	0,7	2,9	9,7	3,9	0,0	-1,9	-0,8	0,0	-2,4	-1,0	-4,0	0,1	-0,3	-0,1	-0,1	0,0	-0,5
SN_S	-1,5	0,1	-0,4	-0,4	1,0	0,8	2,1	25,4	4,0	0,0	-3,0	-1,2	0,0	-4,1	-2,3	-6,7	0,3	-0,4	0,0	0,1	0,0	-0,6
BSL_r50																						
BW_23	-2,5	0,7	-0,3	-0,4	2,4	0,8	12,5	61,3	0,0	-0,2	-6,1	-0,7	0,0	-4,2	-1,6	-8,8	0,9	-0,7	-0,5	0,8	-0,2	-0,8
BY_23	-3,7	0,6	-0,4	-0,5	1,7	1,4	13,0	122,5	2,9	0,0	-6,5	-0,1	0,0	-6,5	-4,3	-9,9	0,8	-0,5	-0,3	0,8	0,0	-0,2
HE_23	-3,0	0,3	-0,7	-0,7	1,6	1,0	8,0	37,2	0,0	-5,1	-0,8	0,0	-4,9	-0,7	-5,7	0,3	-0,7	-0,3	0,3	0,0	-0,8	
BB	-2,5	-0,3	-0,9	-1,2	1,9	1,5	5,7	19,7	7,8	0,0	-3,8	-1,6	0,0	-4,9	-2,1	-8,0	0,3	-0,7	-0,1	0,0	-1,1	
SN_S	-2,9	0,1	-0,7	-0,8	2,0	1,7	4,8	50,8	8,0	0,0	-6,2	-2,5	0,0	-8,2	-4,5	-13,5	0,5	-0,8	-0,2	0,2	0,0	-1,3
BSL_r50																						
BW_23	2,7	-0,9	0,1	0,0	-2,5	-0,9	-12,7	-45,9	0,0	0,2	5,7	0,8	0,0	3,6	1,7	6,9	-1,1	0,5	0,4	-0,9	0,1	0,8
BY_23	4,6	-1,3	-0,3	0,0	-2,0	-1,4	-13,2	-57,6	-10,4	0,0	5,5	-0,1	0,0	4,2	2,9	6,3	-1,3	0,2	0,1	-1,4	0,0	0,0
HE_23	3,2	-0,4	0,6	0,6	-1,7	-1,1	-8,3	-34,1	0,0	5,4	0,8	0,0	2,5	0,7	5,5	-0,4	0,6	0,3	-0,4	0,0	0,7	
BB	2,6	0,4	0,9	1,3	-1,1	-0,3	-5,6	-17,9	-7,8	0,0	3,7	-0,2	0,0	4,2	1,3	7,5	-0,1	0,6	0,0	0,3	0,0	0,3
SN_S	3,4	0,1	1,0	1,0	-2,2	-1,2	-4,2	-42,6	-7,4	0,0	5,6	0,6	0,0	6,9	3,4	12,0	-0,4	0,7	0,0	0,0	0,0	0,7
BSL_rAK																						
BW_23	-0,1	-0,9	-0,1	-0,5	-0,3	-0,4	-0,6	-0,6	0,0	0,0	0,7	0,2	0,0	0,5	0,2	1,0	-0,5	0,0	0,0	-0,9	0,0	0,1
BY_23	-0,3	-0,7	-0,4	-0,3	-0,1	-0,1	1,0	0,6	0,8	0,0	0,2	0,1	0,0	0,3	0,2	0,5	-0,3	0,0	0,0	-0,7	0,0	0,0
HE_23	-0,2	-0,7	-0,2	-0,1	-0,3	-0,2	2,4	1,3	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,2	0,0	0,6	-0,4	0,0	0,0	-0,7	0,0	0,0
BB	-0,3	-0,5	-0,4	-0,6	0,0	0,0	3,5	0,5	1,9	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	-0,1	0,0	0,0	-0,5	0,0	0,0
SN_S	-0,2	-0,8	-0,8	-0,8	0,0	0,0	1,2	0,7	1,5	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	-0,1	0,0	0,0	-0,8	0,0	0,0
BSL_rAG																						
BW_23	-0,1	-0,2	-0,4	-0,6	-1,2	-0,1	-0,8	-3,7	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,6	0,4	1,1	-0,4	0,0	0,0	-0,2	0,0	0,1
BY_23	-0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	-0,1	-0,3	-3,7	-0,3	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
HE_23	-0,2	0,0	-0,1	-0,2	-0,8	-0,1	0,4	-1,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,2	0,0	0,5	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
BB	-0,3	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	-0,3	-0,4	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,0	-0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
SN_S	-0,3	0,3	0,4	0,3	0,0	0,0	-0,2	-0,9	-0,3	0,0	-0,1	0,0	0,0	-0,1	-0,1	-0,2	0,2	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0
BSL_rL25																						
BW_23	-0,3	-0,5	-1,4	-1,9	-1,8	0,0	4,5	3,4	0,0	0,0	-0,4	0,1	0,0	0,6	0,4	0,9	-0,8	-0,1	0,0	-0,3	0,0	0,0
BY_23	-1,3	-1,7	-3,5	-2,9	-1,5	0,3	8,8	16,1	2,7	0,0	0,2	0,1	0,0	1,3	1,0	1,8	-1,8	-0,2	-0,1	-1,4	0,0	0,1
HE_23	-0,2	-0,3	-0,9	-0,7	-0,4	0,0	2,0	1,9	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,4	-0,4	0,0	0,0	-0,2	0,0	0,0
BB	0,1	-0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	-0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0
SN_S	-0,7	-1,2	-2,0	-1,8	-1,0	0,1	1,3	5,6	7,1	0,0	0,2	0,2	0,0	1,1	0,8	1,5	-1,2	-0,2	0,0	-1,1	0,0	0,1
BSL_rMP																						
BW_23	-10,5	-1,9	0,9	0,4	-1,8	-1,5	-21,6	3,1	0,0	-1,4	3,8	0,6	0,0	1,2	0,0	3,3	-1,4	-0,5	-0,5	-2,1	-1,3	-0,1
BY_23	-15,8	-1,7	0,6	0,8	-1,5	-2,0	-21,8	-29,4	1,6	-0,4	3,0	-0,1	0,0	2,7	1,6	4,5	-1,2	-0,1	-0,1	-2,0	-0,3	-0,2
HE_23	-14,5	-1,4	0,9	0,9	-1,3	-1,4	-15,4	-3,9	0,0	-0,2	1,5	0,3	0,0	2,0	0,2	2,2	-0,9	0,0	0,0	-1,6	-0,2	0,1
BB	-6,9	-0,4	0,8	0,8	-0,8	-0,6	-8,6	-3,2	1,9	0,0	1,1	-0,7	0,0	1,0	0,7	3,4	-0,7	0,0	0,0	-0,5	0,0	-0,2
SN_S	-13,0	-1,6	-0,1	0,1	-0,9	-1,3	-7,9	-9,6	0,9	-0,1	1,4	-1,0	0,0	2,4	1,2	4,1	-0,7	0,1	0,0	-1,7	-0,1	-0,2
rMP_rMPpAZ																						
BW_23	-5,5	1,3	-0,7	-0,8	5,2	1,8	23,1	125,3	0,0	-0,8	-11,9	-1,5	0,0	-8,6	-3,6	-17,2	1,7	-11,7	-1,3	1,5	-0,7	-1,9
BY_23	-9,5	1,0	-1,2	-1,1	3,8	2,8	27,0	329,7	14,7	-0,6	-12,3	-0,3	0,0	-11,9	-7,6							

MB-Tabelle 19: Szenarienberechnung mit FARMIS, Betrachtung der Futterbaubetriebe, Unterscheidung anhand der Anzahl der Milchkühe – hier: NBL (0-150 Kühe und >150 Kühe)

	NWSf	Getreide	AZ-berech. Kulturen	Roggen	Ackerfutter insg.	Silomais	freiw. Stillegung	Mulch- fläche	Brache	Milch- kühe	Mutter- kühe	Mast- bullen	LF	Grünland	intensiv	extensiv	AF	Gesamt- AK	Lohn-Ak	Getreide	Milch	Rindfleisch
	€	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	St	St	St	ha	ha	ha	ha	ha	AK	AK	t	t	t
Baseline																						
0-150 Kühe	78 524	32 540	14 046	5 502	21 812	11 850	1 191	4 331	197	45 306	252	2 201	107 948	38 625	22 897	15 726	64 992	1 826	1 243	166 778	350 240	4 404
>150 Kühe	444 661	191 751	99 201	40 340	78 523	57 672	15 227	23 715	482	153 062	7 768	39 625	547 751	160 196	93 771	66 384	363 840	10 343	66	1 150 074	1 344 074	26 475
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
BAS_BSL																						
0-150 Kühe	27,5	-15,9	-26,0	-22,0	-3,9	-12,7	-30,3		0,0	-11,1	-22,4	-31,5	0,0	30,0	10,1	76,3	-16,9	-22,2	-21,7	-1,4	1,5	-15,0
>150 Kühe	26,8	-8,2	-17,7	-21,6	-7,2	-12,7	-26,8		0,0	-11,0	-6,2	-17,2		31,0	9,6	80,9	-14,5	-16,5	-21,7	8,5	1,5	-14,6
BSL_oAZ																						
0-150 Kühe	-2,8	-0,1	-0,7	-1,7	1,8	1,1	14,7	74,5	0,0	0,0	-5,7	-1,5	0,0	-9,6	-5,9	-14,9	0,7	-0,9		0,1	0,0	-0,4
>150 Kühe	-3,1	-0,7	-1,4	-2,7	2,8	2,4	11,5	44,7	0,0		-9,7	-3,2	0,0	-7,6	-2,9	-14,3	0,4	-0,8		-0,4		-1,5
BSL_r25																						
0-150 Kühe	-0,7	0,0	0,0	-0,5	0,3	0,1	3,2	19,4	0,0	0,0	-0,3	-0,1	0,0	-2,4	-1,6	-3,6	0,1	-0,2		0,1	0,0	-0,1
>150 Kühe	-0,8	-0,2	-0,3	-0,7	0,7	0,6	2,9	11,1	0,0	0,0	-2,4	-0,8	0,0	-1,9	-0,7	-3,5	0,1	-0,2		-0,1	0,0	-0,4
BSL_r50																						
0-150 Kühe	-1,3	0,0	0,0	-1,1	0,6	0,3	6,6	39,6	0,0	0,0	-0,7	-0,3	0,0	-5,0	-3,3	-7,3	0,3	-0,4		0,2	0,0	-0,1
>150 Kühe	-1,6	-0,3	-0,7	-1,4	1,4	1,2	5,8	22,4	0,0		-4,8	-1,7	0,0	-3,8	-1,5	-7,1	0,2	-0,4		-0,2		-0,8
BSL_p50																						
0-150 Kühe	1,9	0,2	0,5	1,2	-0,9	-0,3	-6,3	-30,7	0,0	0,0	4,1	0,8	0,0	3,9	2,0	6,6	-0,2	0,5		0,1	0,0	0,2
>150 Kühe	1,6	0,4	0,7	1,4	-0,8	-0,3	-5,6	-20,4	0,0	0,0	5,2	-0,3		3,1	0,6	6,7	-0,1	0,4		0,2	0,0	0,1
BSL_aK																						
0-150 Kühe	-0,2	-0,5	-0,6	-0,6	0,0	0,0	4,6	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	-0,1	0,0		-0,4	0,0	0,0
>150 Kühe	-0,2	-0,4	-0,4	-0,8	0,0	0,0	4,0	0,5	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	-0,1	0,0		-0,4	0,0	0,0
BSL_AG																						
0-150 Kühe	-0,3	0,2	0,3	0,2	0,0	0,0	-0,4	-0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1	-0,2	0,1	0,0		0,2	0,0	0,0
>150 Kühe	-0,2	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	-0,4	-0,7	0,0		-0,1	0,0		-0,1	0,0	-0,1	0,1	0,0		0,1		0,0
BSL_AL25																						
0-150 Kühe	0,0	-0,4	0,0	0,1	-0,3	0,0	-0,3	-0,1	0,0	0,0	-0,2	-0,1	0,0	0,3	0,3	0,3	-0,2	0,0		-0,4	0,0	0,0
>150 Kühe	0,1	-0,3	0,2	-0,4	0,1	0,0	0,6	2,0	0,0	0,1	0,0		-0,1	-0,1	-0,2	-0,1	-0,1	-0,1		-0,3		0,0
BSL_rMP																						
0-150 Kühe	-17,1	-0,5	-0,1	0,6	-0,4	-0,4	-9,7	-9,0	0,0	-0,2	1,1	-0,2	0,0	1,8	0,8	3,1	-0,4	0,1		-0,6	-0,1	-0,1
>150 Kühe	-11,4	-0,3	0,4	1,1	-0,6	-0,5	-8,7	-4,5	0,0	0,0	2,5	-0,9	0,0	1,7	0,2	3,7	-0,4	0,1		-0,4	0,0	-0,2
rMP_rMPoAZ																						
0-150 Kühe	-3,4	-0,2	-0,5	-2,1	1,5	0,6	13,3	83,2	0,0	0,0	-4,1	-0,9		-9,2	-5,5	-14,5	0,5	-0,8		0,0	0,0	-0,3
>150 Kühe	-3,5	-0,7	-1,4	-2,8	2,3	1,6	11,4	45,4	0,0	0,0	-9,7	-1,6	0,0	-6,9	-2,1	-13,3	0,3	-0,8		-0,4	0,0	-1,0
rMP_rMPp25																						
0-150 Kühe	1,1	0,6	0,2	0,0	0,0	0,3	7,3	-9,9	0,0	0,0	0,4	0,4		0,5	0,4	0,6	0,3	0,1		0,6	0,0	0,0
>150 Kühe	0,9	0,5	0,0	-0,3	0,2	0,4	6,5	-5,8	0,0	0,0	0,2	0,7	0,0	-0,1	0,0	-0,4	0,4	0,1		0,5	0,0	0,3
rMP_rMPp50																						
0-150 Kühe	2,4	0,8	0,7	0,6	-0,6	0,1	3,9	-23,9	0,0	0,0	3,6	1,0		2,1	0,9	3,7	0,2	0,4		0,8	0,0	0,2
>150 Kühe	1,8	0,7	0,3	0,4	-0,2	0,2	3,4	-16,6	0,0	0,0	2,6	0,6	0,0	1,4	0,4	2,8	0,4	0,3		0,6	0,0	0,3

Quelle: Eigene Berechnungen mit FARMIS auf Grundlage der BMELV-Testbetriebsdaten.

MB-Tabelle 20: Betrachtung der Futterbaubetriebe, Unterscheidung anhand der Anzahl der Milchkühe – hier ABL (0-50 Kühe und >50 Kühe)

	NWSF	Getreide	AZ-berechtigte Kulturen	Roggen	Ackerfutter insg.	Silomais	Stilllegung (freiwillig)	Mulchfläche	Brache	Milchkühe	Mutterkühe	Mastbullen	LF	Grünland	intensiv	extensiv	AF	Gesamt- AK	Getreide	Milch	Rindfleisch
	€	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	St	St	St	ha	ha	ha	ha	ha	AK	t	t	t
Baseline																					
0-50 Kühe	1 846 383	453 845	257 183	10 776	296 423	177 773	248	13 579	1 074	1 253 310	10 175	189 886	1 987 804	1 156 156	726 191	427 455	818 069	61 235	2 987 264	8 444 917	173 727
>50 Kühe	615 231	139 381	63 244	2 228	110 206	77 368	764	5 629	477	394 455	508	34 080	549 450	272 009	170 574	101 434	271 813	11 093	974 517	3 022 534	48 861
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
BAS_BSL																					
0-50 Kühe	20,2	-5,4	-18,3	-17,7	-1,3	-10,1	-59,3		0,0	-11,1	-18,0	-21,7	0,0	6,9	-3,8	31,9	-9,7	-23,0	10,8	1,5	-14,6
>50 Kühe	18,8	0,5	-17,6	-18,5	-2,9	-9,8	-37,1		0,0	-11,0	-6,6	-23,1		8,3	-2,9	34,5	-8,9	-22,2	17,8	1,5	-13,9
BSL_oAZ																					
0-50 Kühe	-5,9	1,2	-0,5	-0,7	2,7	2,0	48,3	535,8	0,0	0,0	-8,9	-0,5	0,0	-7,4	-4,0	-13,3	1,6	-0,9	1,3	0,0	-0,3
>50 Kühe	-3,9	0,2	-2,1	-2,6	2,7	2,5	27,3	225,4	0,0	0,0	-9,8	-1,0		-5,8	-1,8	-12,4	1,1	-0,9	0,4	0,0	-0,4
BSL_r25																					
0-50 Kühe	-1,3	0,6	0,4	0,3	0,5	0,5	10,8	144,4	0,0	0,0	-1,3	0,0	0,0	-2,1	-1,5	-3,1	0,6	-0,1	0,7	0,0	0,0
>50 Kühe	-1,0	0,2	-0,4	-0,6	0,7	0,6	7,0	54,1	0,0	0,0	-0,4	-0,3	0,0	-1,5	-0,6	-2,9	0,3	-0,2	0,2	0,0	-0,1
BSL_r50																					
0-50 Kühe	-2,7	1,1	0,5	0,5	1,1	1,0	23,8	298,3	0,0	0,0	-3,2	-0,1	0,0	-4,3	-2,9	-6,7	1,1	-0,3	1,2	0,0	-0,1
>50 Kühe	-2,0	0,2	-0,9	-1,3	1,4	1,3	14,2	107,3	0,0	0,0	-3,5	-0,5		-2,9	-1,0	-6,0	0,6	-0,4	0,3	0,0	-0,2
BSL_p50																					
0-50 Kühe	3,4	-2,1	-1,8	-1,7	-1,3	-1,1	-22,5	-87,2	0,0	0,0	1,3	0,1	0,0	2,3	1,6	3,4	-1,8	0,0	-2,0	0,0	0,1
>50 Kühe	1,9	-1,0	-0,3	0,0	-1,1	-1,0	-13,5	-88,6	0,0	0,0	3,6	0,3	0,0	2,9	1,6	5,0	-1,0	0,2	-1,0	0,0	0,1
BSL_aK																					
0-50 Kühe	-0,2	-0,8	-0,6	-0,6	-0,1	-0,1	13,1	-0,8	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,3	0,2	0,4	-0,3	0,0	-0,8	0,0	0,0
>50 Kühe	-0,2	-0,8	-0,6	-0,6	-0,2	-0,2	4,0	0,9	0,0	0,0	0,2	0,1		0,3	0,2	0,6	-0,3	0,0	-0,8	0,0	0,0
BSL_AG																					
0-50 Kühe	-0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-1,1	-10,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
>50 Kühe	-0,1	0,0	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-1,0	-3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
BSL_rMP																					
0-50 Kühe	-18,4	-2,0	-0,4	-0,5	-1,0	-1,5	-20,3	-52,3	0,0	-0,4	3,1	0,1	0,0	1,6	0,9	2,8	-1,4	-0,2	-2,2	-0,4	-0,2
>50 Kühe	-19,9	-1,8	0,2	0,2	-1,1	-1,5	-19,3	-40,6	0,0	-0,3	0,6	0,2	-1,5	2,1	0,8	4,3	-1,3	-0,1	-2,0	-0,3	-0,2
rMP_rMPoAZ																					
0-50 Kühe	-7,3	1,9	0,5	0,4	2,5	2,1	49,1	1190	0,0	-0,5	-7,7	-0,5	0,0	-7,9	-4,9	-13,0	2,0	-1,0	2,0	-0,5	-0,6
>50 Kühe	-4,9	0,5	-1,7	-2,3	2,7	2,5	30,8	389,6	0,0	0,0	-8,6	-1,0	0,0	-5,9	-2,2	-11,9	1,3	-0,9	0,7	0,0	-0,4
rMP_rMPp25																					
0-50 Kühe	2,5	1,1	-0,3	-0,2	0,3	1,0	10,6	-41,5	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1	-0,2	0,5	0,1	1,2	0,0	0,0
>50 Kühe	1,6	1,4	-0,1	0,1	0,5	0,9	11,3	-25,1	0,0	0,0	0,8	0,1	0,0	-0,4	-0,3	-0,6	0,8	0,1	1,5	0,0	0,0
rMP_rMPp50																					
0-50 Kühe	4,6	0,0	-1,3	-1,3	-0,4	0,4	-2,7	-57,4	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,6	0,4	0,9	-0,4	0,1	0,2	0,0	0,0
>50 Kühe	2,6	0,8	-0,5	-0,2	0,0	0,4	7,2	-80,9	0,0	0,0	2,9	0,2	0,0	0,7	0,4	1,3	0,2	0,1	0,9	0,0	0,0

Quelle: Eigene Berechnungen mit FARMIS auf Grundlage der BMELV-Testbetriebsdaten.

MB-Tabelle 21: Betrachtung der Futterbaubetriebe, Unterscheidung anhand der Höhe des GL-Anteils
(alle F-Betriebe wurden berücksichtigt)

	NWSF	Getreide	AZ-berechtigte Kulturen	Roggen	Ackerfutter insg.	Silomais	Süßlegung (freiwillig)	Mulch-fläche	Brache	Milchkühe	Mutterkühe	Mastbullen	LF	Grünland	intensiv	extensiv	AF	Gesamt-AK	Lohn-AK	Getreide	Milch	Rindfleisch
	€	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	St	St	St	ha	ha	ha	ha	ha	AK	AK	t	t	t
Baseline																						
GL 0	1 687 889	1 658 149	827 023	94 061	71 103	39 605	23 066	60 373	9 583	45 091	37 382	111 609	2 598 740	279 044	148 477	130 567	2 259 323	61 643	41 774	11 482 432	333 047	39 758
GL < 70	2 389 290	967 402	493 825	69 533	541 456	347 681	19 340	71 915	2 424	1 324 208	61 904	590 761	2 923 040	1 121 738	678 844	442 522	1 729 387	69 282	55 323	6 286 712	9 507 530	287 836
GL > 70	1 005 326	27 234	15 195	345	40 066	25 032	809	23 737	461	538 203	59 589	32 603	950 218	855 333	537 082	315 785	71 148	28 812	27 902	153 212	3 757 832	66 423
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
BAS_BSL																						
GL 0	2.5	6.9	-9.2	-12.4	-5.3	-16.0	-9.1	84.9	-11.7	-7.5	-16.9	-0.2	21.5	-7.6	89.3	-4.8	-8.6	-21.7	25.7	1.0	-15.8	
GL<70	14.1	-3.8	-17.7	-20.8	-3.5	-11.3	-29.7	8.9	-11.1	-16.2	-17.6	0.0	13.6	-1.8	49.3	-10.6	-20.9	-21.8	13.3	1.5	-14.8	
GL>70	23.9	-24.7	-32.8	-39.1	-4.4	-9.4	-35.5	16.0	-11.4	-25.5	-17.6	0.0	-1.2	-11.1	21.9	-16.0	-24.9	-24.4	-11.5	1.3	-14.1	
BSL_oAZ																						
GL 0	-2.2	0.1	-1.0	-1.4	4.0	1.0	15.2	35.1	14.5	-0.6	-7.9	-0.3	-0.1	-9.6	-6.0	-13.8	0.2	-0.3	0.0	0.2	-0.4	-0.8
GL<70	-4.2	0.4	-1.1	-2.2	2.8	2.0	13.4	146.3	0.7	0.0	-8.8	-0.6	0.0	-11.0	-6.1	-18.7	1.1	-1.1	-0.7	0.6	0.0	-0.5
GL>70	-7.7	2.9	1.7	-1.8	3.5	0.6	19.7	160.0	18.4	-0.2	-9.9	-0.2	0.0	-4.7	-1.5	-10.3	3.3	-1.3	-1.1	2.9	-0.1	-0.9
BSL_r25																						
GL 0	-0.6	0.0	-0.3	-0.3	1.0	0.2	3.8	8.8	2.5	-0.2	-2.0	-0.1	0.0	-2.4	-1.5	-3.4	0.0	-0.1	0.0	0.1	-0.1	-0.2
GL<70	-1.0	0.3	0.0	-0.5	0.6	0.4	3.3	40.2	0.2	0.0	-2.1	-0.1	0.0	-3.1	-2.1	-4.7	0.4	-0.2	-0.1	0.3	0.0	-0.1
GL>70	-2.0	1.2	0.9	0.2	0.9	0.4	4.8	34.5	3.5	0.0	-2.4	-0.2	0.0	-1.0	-0.4	-2.2	1.0	-0.3	-0.2	1.1	0.0	-0.2
BSL_r50																						
GL 0	-1.2	0.1	-0.5	-0.7	2.0	0.5	8.1	17.7	4.9	-0.3	-4.0	-0.2	0.0	-4.8	-3.0	-6.9	0.1	-0.2	0.0	0.1	-0.2	-0.4
GL<70	-1.9	0.5	-0.1	-1.0	1.2	1.0	6.7	80.3	0.3	0.0	-4.2	-0.3	0.0	-6.2	-4.0	-9.5	0.7	-0.5	-0.3	0.6	0.0	-0.2
GL>70	-4.0	2.0	1.4	-0.3	2.0	0.8	9.8	75.4	7.7	-0.1	-5.0	-0.4	0.0	-2.3	-0.7	-4.9	2.0	-0.6	-0.5	1.9	-0.1	-0.5
BSL_r50																						
GL 0	1.2	-0.1	0.5	0.7	-1.8	-0.2	-6.5	-17.3	-8.7	0.3	3.6	0.2	0.0	4.7	2.9	6.8	-0.1	0.2	0.0	-0.1	0.2	0.4
GL<70	2.5	-1.0	-0.7	-0.8	-1.2	-0.8	-6.4	-42.3	-0.3	0.0	4.4	0.1	0.0	4.3	2.7	6.8	-1.0	0.2	0.1	-1.0	0.0	0.1
GL>70	4.1	-2.7	-2.1	-2.3	-2.0	-0.9	-9.1	-50.3	-7.3	0.0	4.1	0.1	0.0	1.6	0.5	3.4	-2.2	0.3	0.3	-2.5	0.0	0.4
BSL_aK																						
GL 0	-0.1	-0.2	0.0	-0.2	-0.2	0.0	1.1	0.8	1.3	0.1	0.6	0.1	0.0	0.6	0.3	0.9	-0.1	0.0	0.0	-0.2	0.0	0.1
GL<70	-0.3	-0.6	-0.5	-0.7	-0.1	-0.1	4.3	0.3	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.4	0.2	0.6	-0.3	0.0	0.0	-0.6	0.0	0.0
GL>70	0.0	-0.7	-0.5	-1.0	0.0	0.0	10.1	-0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.2	0.0	0.0	-0.7	0.0	0.0
BSL_AG																						
GL 0	-0.1	0.0	0.0	0.0	-0.6	0.0	-0.2	-1.1	-0.2	0.0	0.3	0.0	0.0	0.6	0.4	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
GL<70	-0.2	0.0	0.0	0.3	-0.1	0.0	-0.4	-2.7	-0.1	0.0	0.1	0.0	0.0	0.2	0.1	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
GL>70	0.0	0.7	0.9	1.6	-0.3	0.0	-0.5	-1.0	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.6	0.0	0.0
BSL_AL25																						
GL 0	0.0	-0.1	0.2	0.3	-0.2	-0.1	0.7	0.7	1.5	0.1	0.0	0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	-0.2	0.1	0.1
GL<70	-0.5	-1.1	-2.0	-0.8	-0.7	0.1	0.8	8.5	0.2	0.0	-0.1	0.0	0.0	0.9	0.7	1.2	-1.0	-0.1	-0.1	-1.0	0.0	0.0
GL>70	0.0	-2.5	-3.3	-2.3	-1.1	0.0	1.4	0.5	0.0	0.0	-0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.2	-1.5	0.0	0.0	-2.2	0.0	0.0
BSL_rMP																						
GL 0	-1.0	-0.5	0.8	0.7	-1.4	-0.6	-11.2	-5.1	1.7	-1.8	3.3	0.3	0.0	3.4	1.8	5.2	-0.3	0.0	0.0	-0.6	-1.4	0.2
GL<70	-15.9	-1.4	-0.1	0.6	-1.0	-1.2	-9.6	-18.4	0.0	-0.1	2.2	0.0	0.0	2.8	1.7	4.4	-1.1	0.0	-0.1	-1.6	-0.1	0.0
GL>70	-14.9	-1.4	0.1	0.7	-0.8	-1.0	-9.1	3.7	12.1	-1.0	0.6	-0.2	0.0	0.0	-0.5	0.8	-1.1	-0.4	-0.4	-1.6	-0.9	-0.6
rMP_oAZ																						
GL 0	-2.3	0.1	-1.0	-1.3	3.9	0.8	12.7	37.1	14.1	-0.7	-7.4	-0.4	-0.1	-9.1	-5.7	-12.9	0.2	-0.3	0.0	0.2	-0.5	-0.9
GL<70	-5.0	0.7	-0.5	-2.0	2.6	1.9	13.2	183.2	0.7	-0.3	-8.4	-0.5	0.0	-11.2	-6.8	-17.8	1.2	-1.1	-0.8	0.9	-0.3	-0.6
GL>70	-9.2	3.0	1.9	-1.2	3.6	0.9	18.2	164.4	18.6	-0.6	-9.8	-0.5	0.0	-5.0	-1.8	-10.4	3.4	-1.5	-1.3	3.0	-0.5	-1.3
rMP_rMP25																						
GL 0	0.9	0.5	-0.5	-0.3	0.1	0.3	8.7	-4.6	-5.7	-0.1	-0.9	0.0	0.0	-0.9	-0.4	-1.4	0.3	0.0	0.0	0.5	-0.1	-0.1
GL<70	1.9	1.0	-0.2	-0.2	0.3	0.8	6.9	-12.7	-0.2	0.0	0.4	0.1	0.0	-0.2	-0.1	-0.3	0.5	0.1	0.1	1.1	0.0	0.1
GL>70	2.7	0.5	-0.7	-1.2	-0.5	0.5	3.9	-32.9	-4.2	0.0	2.4	0.6	0.0	1.0	0.3	2.0	-0.1	0.3	0.2	0.7	0.0	0.3
rMP_rMP50																						
GL 0	1.5	0.4	-0.3	0.0	-0.7	0.3	5.3	-12.3	-10.0	0.1	0.6	0.1	0.0	1.0	0.7	1.4	0.2	0.1	0.0	0.5	0.0	0.1
GL<70	3.3	0.5	-0.6	0.2	-0.3	0.4	3.5	-28.1	-0.3	0.0	2.4	0.1	0.0	1.4	0.8	2.2	0.0	0.2	0.1	0.5	0.0	0.1
GL>70	4.8	-0.7	-1.6	-2.3	-1.3	0.1	0.2	-48.5	-8.9	0.1	4.0	0.6	0.0	1.5	0.5	3.1	-1.0	0.4	0.3	-0.4	0.0	0.5

Quelle: Eigene Berechnungen mit FARMIS auf Grundlage der BMELV-Testbetriebsdaten.